

WEDE MAGAZIN

Ihre Wochenzeitung alle 14 Tage mittwochs

Goldmedaille für Honig aus der Wedemark

Imker Jörg Stucke freut sich über erneute Prämierung und lässt sich Rum Honey patentieren

Negenborn (awi). Seit neun Jahren hat Imker Jörg Stucke seine Bienen auf einem kleinen Grundstück Am Turnbusch in Negenborn. Sechs eigene Völker und zwei Gastvölker. Im Sommer erstreckt sich das Einzugsgebiet seiner Bienen über mehrere Quadratkilometer. Weil es hier viel Wasser gibt – Negenborn heißt ja auch neun Quellen – fliegen Stuckes Bienen eine gute Pollenernte ein und produzieren Honig von hoher Qualität. Bester Beweis dafür ist die Goldmedaille, die er kürzlich bei der Honigprämierung des Landesverbandes der Hannoverschen Imker erhielt.

25 Kilogramm Honig pro Volk und Jahr erntet Stucke ungefähr, er schleudert den Honig meistens in Negenborn und in Berenbostel. Wie die Waben entdeckt, der Honig geschleudert und gesiebt wird, all das hat Einfluss auf die Reinheit der Ware, die bei der Prämierung unter anderem geprüft wird. „Nach dem Schleudern lasse ich den Honig zwei bis drei Tage ruhen, dann rühre ich ihn mit dem handgetriebenen Rührwerk einer Bohrmaschine, damit er besonders geschmeidig und cremig ist“, verrät Jörg Stucke, der darauf hinweist, dass Ho-



Imker Jörg Stucke bei seinen Bienenvölkern in Negenborn am Turnbusch mit seinem goldprämiierten Honig und der dazugehörigen Urkunde.
Foto: A. Wiese

nigproduzent nach wie vor die Bienen sind und er gewissermaßen deren Hilfskraft. In diesem Jahr sei sein Honig trotz der großen Trockenheit besonders gut geworden und so freut er sich bereits über die dritte Goldmedaille nach 2015 und 2017 in diesen neun Jahren, wo er in Negenborn

bei seinem Hobby „runterkommt“. Da Stucke in Garbsen wohnt, auch wenn der Sitz seiner Imkerei in Negenborn angemeldet ist, ist er Mitglied im Osterwalder Imkerverein. Ausgezeichnet wurde seine „Frühtracht“. Das sei der „echte deutsche Honig“, erklärt Stucke. Um

das begehrte Zertifikat zu erhalten, muss der Honig 90 Kriterien erfüllen. Das fängt mit dem richtigen Datum auf dem Etikett an, geht mit der Sauberkeit und der Feuchtigkeit weiter.

Stucke hat viele Honig- und Wachslehrgänge besucht, um sein Wissen und seine Praxis

zu verfeinern. Und so ist es ihm nach eineinhalb Jahren gelungen, einen eigenen Rum-Honig zu kreieren, ein Geheimrezept, das er auch nicht preisgibt. Allein in der Sommertracht die Verbindung von Rum und Honig herzustellen, habe so lange gedauert. Jetzt hat er sich

seinen Rum-Honey patentieren lassen. Besonders stolz ist der Imker über die Sonderauszeichnung für die schonende Behandlung seines Honigs. „Ich nehme mir Zeit für meinen Honig, behandle ihn liebevoll“, betont Stucke. Wer jetzt neugierig geworden ist, sowohl auf den goldprämiierten Honig als auch auf den Rum-Honey, kann diesen entweder in Berenbostel, Dorfstraße 55, bei der Heizungsbaufirma Stucke erwerben oder unter Telefon (01 73) 61 7 08 20 bestellen und nach Negenborn liefern lassen. Zwei Sorten kann Stucke liefern: Frühtracht und Sommertracht.

Noch etwas für die Fachleute unter den Honigfreunden: Das Bieneninstitut in Celle legt bei der Qualitätskontrolle besonderen Wert auf die Invertase-Aktivität als Maß für die Naturbelassenheit und informiert damit über die Reife und schonende Behandlung von Honig. Dieses Enzym sei wesentlich empfindlicher gegenüber Erwärmungen über 30 Grad als das ebenfalls im Honig enthaltene und in der Honigverordnung genannte Enzym Diastase, erklärt Stucke. Dafür gab es vom Landesimkerverband noch eine zusätzliche Auszeichnung für Jörg Stucke.

Ihr Partner rund um Steuerfragen

Steuerberatungsgesellschaft
Partnerschaftsgesellschaft mbB
MARTIN & RÜHMANNWalsroder Straße 2
30900 Wedemark/OT Elze© 05130 - 95 95-0
www.martin-ruehmann.de

DEPPING

Container (4 bis 40 cbm)

für Gewerbe und Privat

Tel: 05130 - 80 80

Fax: 05130 - 73 16

30900 Wedemark
Auf der Haube 3

www.depping-wedemark.de

Ortsrat lädt Senioren ein

Scherenbostel. Am Sonntagabend, 10. Dezember, lädt der Ortsrat Scherenbostel zur Seniorenweihnachtsfeier in das Schützenhaus ein. Von 14 bis 16 Uhr möchten die Ortsratsmitglieder und weitere Helfer die Gäste mit Kaffee und Kuchen verwöhnen. „Nach fast dreijähriger Pause freuen wir uns auf besinnliche Stunden und angeregte Unterhaltungen“, so Ortsbürgermeister Jürgen Engelhardt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Weihnachtsmarkt vor dem Schützenhaus zu besuchen. Der Weihnachtsmarkt öffnet für alle Besucher um 15 Uhr.

Zeugenaufruf

Resse. In der Ortschaft Resse, Altes Dorf, hat am Donnerstag gegen 15 Uhr eine bisher unbekannte männliche Person mehrere Sachbeschädigungen begangen. Der Mann war im Markt einkaufen und wurde aus diesem verwiesen, da bereits durch die Marktleitung an einem anderen Tag ein mündliches Hausverbot erteilt worden war. Der Mann war offensichtlich darüber so erobert, dass er einen Aschenbecher, der auf einem der Tische vor dem Geschäft stand, auf den Boden warf, sich ein Fahrrad nahm und mit diesem gegen zwei Fahrzeuge (schwarzer VW Polo, Mercedes Kombi) auf dem Parkplatz stieß und auf der gegenüberliegenden Straßenseite, an den Hägewiesen, Plakate, die an einem Zaun angebracht waren, zerstörte. Personenbeschreibung: männlich, ca. 20 bis 30 Jahre alt, etwa 170 Zentimeter groß, bekleidet mit heller Jeanshose, grauem Hoodie und schwarzer Jacke. Die Polizei Mellendorf bittet um Zeugenhinweise und insbesondere die Eigentümer der möglicherweise auf dem Parkplatz beschädigten Fahrzeuge, sich unter Telefon (0 51 30) 97 70 zu melden.

Nachverkauf

Helstorf. Viele Menschen besuchten die Ausstellung von weihnachtlichen Dekorationsartikeln am ersten Advent in Helstorf. Dank vieler hochwertiger Spenden konnten im Gemeindehaus zwei gemütliche Ausstellungsräume eingerichtet werden. Aufgrund zahlreicher Nachfragen wird nun ein Nachverkauf angeboten am Sonntag, 11. Dezember, dem dritten Advent, von 14 bis 18 Uhr, im Gemeindehaus in Helstorf, Brückenstraße 13. An diesem Nachmittag können die Besucher bei Kaffee, Tee und Keksen ungestört stöbern, nach einem Geschenk suchen oder sich selbst eine Freude machen. Der Erlös des Adventsflohmarktes vom dritten Advent kommt ebenfalls ohne Abzug dem Projekt „Krankenhaus in Aira“ (Äthiopien) zugute.

Tokunbo-Tickets für neun Euro

Wedemark. Für alle, die noch Weihnachtsgeschenke suchen, hat die Kulturbeauftragte der Gemeinde Wedemark ein tolles Angebot. 20 Karten für das Konzert von Tokunbo am 24. Februar werden für neun Euro pro Stück angeboten. Tokunbo Akinro zählt zu den großen Soulstimmen Deutschlands. Mit der Soul-Akustik-Band Tok Tok Tok veröffentlichte sie dreizehn Alben, bespielte die großen Jazz-Festivals Europas und gewann fünf German Jazz Awards. Seit 2014 ist Tokunbo solo aktiv. Im kommenden Jahr bezaubert Tokunbo Akinro die Wedemark im Bürgerhaus in Bissendorf. Wer sich

oder seinen Freunden und Verwandten dieses Erlebnis auch gönnen möchten, kann Karten für das Event online buchen. Unter www.adticket.de sind die Karten normalerweise für 22 Euro im Vorverkauf erhältlich. Jetzt bietet Angela von Mirbach, Kulturbeauftragte der Wedemark, eine Vorweihnachts-Sonderaktion: Sie stellt 20 Karten für das Konzert für nur neun Euro zur Verfügung. Auch diese Karten sind online über das [adticket-Portal](http://adticket.de) buchbar, solange der Vorrat reicht. Tokunbo Akinro macht Musik, die mit starken Melodien und auf's Wesentliche reduzierten Strukturen, die den

klassischen Singer/Songwriter-Pop der 70er-Jahre beschwört. Für Fans von Emmylou Harris, Carole King, Tracy Chapman oder Dolly Parton dürfte „Golden Days“ eine kleine Offenbarung sein. Aber selbst diejenigen, die den Jazz und Soul bei Tokunbo vermissen, werden dem Album nur Positives abgewinnen können. Denn mal ehrlich: mit dieser unfassbar warmen Stimme könnte Tokunbo das Telefonbuch gesanglich rezitieren und es wäre ein Hochgenuss. Nun kommt Tokunbo, die schon den hannoverschen Kuppelsaal ausverkaufte, mit ihrer hochkarätig besetzten Band erstmals in die Wedemark.

Unfallflucht

Negenborn. Ein unbekannter Verkehrsteilnehmer beschädigte Donnerstagmittag in Negenborn einen blauen Ford Ka aus dem Heidekreis. Das Fahrzeug war am Fahrbahnrand in der Zeit zwischen 12.20 und 14.15 Uhr an der Werner-von-Negenborn-Straße geparkt. Als die 34-jährige Besitzerin des Fahrzeuges wieder losfahren wollte, stellt sie fest, dass der Außenspiegel an der Fahrerseite beschädigt war. Offensichtlich wurde er durch ein anderes Fahrzeug beim Vorbeifahren berührt. Der unbekannte Verursacher verließ den Unfallort, ohne sich zu melden. Die Polizei bittet um Hinweise unter Telefon (0 51 30) 97 70.

Körperliche und verbale Streitigkeiten

Mellendorf. Am Freitag, 2. Dezember, zwischen 19.50 und 20.10 Uhr, kam es zunächst auf der S-Bahnfahrt zwischen Hannover und Mellendorf zu einer verbalen Auseinandersetzung zwischen drei Personen, welche in einer wechselseitigen Körperverletzung beziehungsweise Beleidigung gipfelte.

Im weiteren Verlauf erschienen um 20.40 Uhr weitere männliche Angehörige der oben genannten Streitparteien am Bahnhof in Mellendorf, so dass es zu weiteren Streitigkeiten sowie wechselseitigen körperlichen Auseinandersetzungen zwischen insgesamt fünf beteiligten Personen kam. Diese wurden zum Teil leicht verletzt. Die örtliche Polizei leitete Strafverfahren wegen Beleidigung, Körperverletzung und gefährlicher Körperverletzung gegen die 19 und 25 Jahre alten Beteiligten ein. Die Ermittlungen dauern an.

Badezimmer entspannen
inkl. Fliesenarbeiten erfrischen
erholen

Standvoß
Heizung · Klima · Sanitär · Umweltschutz
Aueweg 12 · 30900 Wedemark-Mellendorf
Telefon (05130) 6 07 10 · www.standvoss.de

Dr. E. Eglitz

Schöne Zähne –
Strahlendes Lächeln!

Hellendorfer Kirchweg 14, Mellendorf
☎ 05130 - 57 77

CASPAR dc DASE
GESUNDHEITSDIENSTLEISTUNGEN

Pflege ist ein Stück Vertrauen.

- PFLEGEBERATUNG
- AMBULANTE PFLEGE
- PSYCHIATRISCHE VERSORGUNG
- TAGESPFLEGE
- SENIORENWOHNEN
- AMBULANT BETREUTES WOHNEN

Caspar & Dase GmbH
Industriestraße 40
30900 Wedemark
Tel.: (05130) 975 80 0
Fax: (05130) 975 80 66

Tagespflege Piepers Garten
Wedemarkstraße 57
30900 Wedemark
Tel.: (05130) 975 80 50
Fax: (05130) 975 80 59

www.fachpflegedienst.de www.piepers-garten.de

WOLTMANN
SANITÄR & HEIZTECHNIK

KOMPLETTBÄDER
AUS EINER HAND

TEL. 05130 22 41

jh automobile
DAS AUTOHAUS DES VERTRAUENS

Wir kaufen
Ihren Wagen

www.jh-automobile.com
Wagenzeller Str. 13
30855 Langenhagen/Kaltenweide
Tel. 0511 / 763 37 26

Meistergeprüfte
Gebrauchtwagen

MAGAZIN

05131 - 46 72 66
kontakt@wedemagazin.de
www.wedemagazin.de

Orgelkonzert in St. Martini

Brelingen. Am Sonnabend, 10. Dezember, um 20 Uhr findet in der St. Martini Kirche Brelingen ein Orgel- und Chorkonzert anlässlich César Francks 200. Geburtstag mit dem St. Martini Chor und Jörg Eikemeier an der Orgel statt. Die französische Kirchenmusik ist in der hiesigen Konzertlandschaft wenig präsent und bekannt. Dabei gehören ihre Komponisten und Werke zur großen europäischen Blüte der Musikgeschichte. César Franck gilt als einer der bedeutendsten französischen Komponisten des 19. Jahrhunderts. Als überragender Organist ist er vor allem für seine Virtuosität und Improvisation bekannt. Seine Chormusik – mit unter anderem großen Messen – tritt demgegenüber oft in den



Der Chor St. Martini bei einer Probe in der Kirche. Foto: Privat

Hintergrund. Jörg Eikemeier und der Chor St. Martini widmen César Franck anlässlich seines 200. Geburtstages seiner Kirchenmusik ein vielfältiges Konzert. Es werden Orgelwerke sowie Motetten für Chor und Orgel zu hören

sein. An der Orgel spielt Jörg Eikemeier, es singt der Chor St. Martini unter der Leitung von Sabine Kleinau-Michaelis. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Instandhaltung der Orgel wird gebeten.

Sanierung der Abwasserrohrleitung

Elze/Mellendorf. Die Wedemark Abwasser GmbH erneuert in Teilabschnitten die Abwasserdruckrohrleitung, die vom Hauptpumpwerk Elze über fast sechs Kilometer nach Mellendorf führt. Dadurch kann es zu Emissionen und Verkehrsbehinderungen kommen. In den vergangenen Jahren wurden bereits zwei erste Abschnitte erneuert. Der jetzt zu sanierende dritte Bauabschnitt führt von der Wasserwerkstraße in Elze entlang des Uferwegs, parallel zur Großen Beeke bis zur Straße Moorhestern. Zur Optimierung der Arbeitsschritte ist dieser dritte Bauabschnitt in zwei Bereiche unterteilt. Der erste Bereich geht von der Wasserwerkstraße bis zur Trafostation Uferweg. Der zweite Teilabschnitt beinhaltet die Leitung von der Trafostation Uferweg bis zum Moorhestern. Dieser zweite Teilabschnitt wird derzeit vorbereitet, da dieser einfacher und schneller zu realisieren ist. Die Leitung wird überwiegend in geschlossener Bauweise saniert. Mit dieser Methode müssen weniger Baugruben eingerichtet werden. Damit werden weitestgehend oberirdische Störungen vermieden. Dafür werden derzeit mit sogenannten Suchschachtungen die vorhandenen Druckleitungen gefunden und der Untergrund untersucht. Die beauftragte Firma setzt moderne Maschinen ein, die allen gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Die eigentlichen Arbeiten beginnen erst Anfang 2023, da die Baugruben zunächst trockengelegt werden müssen.

Adventskonzert in Helstorf

Helstorf. Seit Jahrzehnten ist es Tradition: Am dritten Advent um 18 Uhr laden die Chöre der Kirchen- und Kapellengemeinde zum adventlichen Konzert in die Kirche. Corona hat auch hier Spuren hinterlassen. Der Kirchenchor hat sich aufgelöst. Der Gospelchor hat sich unter neuer Leitung wieder zusammengefunden, kann aber leider dieses Jahr noch nicht beim Konzert präsent sein. Somit freuen sich Posaunenchor, Flötenchor und Organist Jan Katzschke auf ein hoffentlich zahlreiches Publikum.



Der Helstorfer Posaunenchor freut sich auf viele Zuhörer beim Konzert am dritten Advent in der Helstorfer Kirche. Foto: Privat

Zehn Jahre COPD-Gruppe

Wedemark. Vor zehn Jahren wurde die SelbsthilfeGruppe „PatientenLiga-Atemwegserkrankungen“ (PLA) von Michael Wilken aus Scherenbostel ins Leben gerufen. Aus gesundheitlichen Gründen gab er 2017 die Leitung an Doris Pitschmann ab. Mit der Eröffnung des Mehrgenerationenhauses konnte nun er-

folgreich gearbeitet werden und die Gruppe zählte bis zu 20 Mitgliedern. Es gab verschiedene Vorträge und diverse Seminare. Corona hat die Mitgliederzahl stark reduziert.

Trotz allem machen die Initiatoren weiter unter dem Namen „Atemnot-COPD-Wedemark“ und freuen sich,

neue interessierte Menschen in der Gruppe begrüßen und ihnen weiterhelfen können. Besprochen werden die Themen COPD, Asthma und andere Lungenerkrankungen. Treffen ist immer am zweiten Dienstag im Monat um 16 Uhr im MGH, Gilborn 6, in Mellendorf. Der nächste Termin ist am 13. 12. 22.

Neue FÖJlerin

Resse. Auch in diesem Jahr hat das Moor-Informationszentrum in Resse wieder eine neue Hilfe. Schon seit dem 1. September verstärkt Nicole Gebauer das Mooriz-Team. Sie leistet bis zum 30. August 2023 ihr freiwilliges ökologisches Jahr im Moorinformationszentrum. Nicole hat sich in der kurzen Zeit schon sehr gut eingearbeitet. Sie ist durch ihre freundliche, zugewandte und sehr interessierte Art sehr beliebt bei den Besuchern und den anderen ehrenamtlichen Kräften. „Wir freuen uns auf die kommende Zeit mit Nicole und wünschen ihr, dass sie sehr viel Neues bei uns erlebt und erfährt“, so Margret Mahler vom Verein Bürger für Resse und ihr Team.



Nicole Gebauer verstärkt bis August nächsten Jahres das Mooriz-Team. Foto: Privat

Feier für Senioren

Gailhof. Am Mittwoch, 14. Dezember, laden der Gottesdienstkreis und der Bürgerverein Gailhof alle Senioren zur gemeinsamen Weihnachtsfeier herzlich ein. Treffpunkt ist um 15 Uhr im festlich geschmückten Dorfgemeinschaftshaus. Nach einer Andacht von Pastor Buck steht ein Kaffeetrinken mit selbstgebackenen Torten und Kuchen auf dem Programm. Geplant ist ein besinnlicher Nachmittag mit Geschichten, Gedichten und weihnachtlicher Musik. Bürgerverein und Gottesdienstkreis freuen sich auf viele Besucher.

Radfahrer stürzt

Bissendorf. Ein 63-jähriger Wedemärker befuhr am Freitagvormittag letzter Woche mit seinem Fahrrad den Fahrradschutzstreifen der Scherenbosteler Straße in Richtung Scherenbostel. Gerade als eine 22-jährige Wedemärkerin mit ihrem Audi A3 den Radfahrer überholen wollte, beabsichtigte der Radfahrer nach links in den Rubensweg einzubiegen. Es kam zu einem seitlichen Zusammenstoß. Der Radfahrer stürzte zu Boden und verletzte sich leicht am Fuß. Er wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus transportiert. Es entstand ein Sachschaden von rund 700 Euro.

Neue Naturschutzbeauftragte

Wedemark. Mit der Überreichung der Bestellsurkunden, einer Belehrung über Rechte und Pflichten und einigen Unterschriftsleistungen ist es nun offiziell: Die Umweltdezernentin der Region Hannover, Christine Karasch, hat fünf Fachleute für Flora und Fauna als ehrenamtliche Naturschutzbeauftragte bestellt. Dankesurkunden und Buchgeschenke gab es für zwei ehemalige Kollegen. In der Gemeinde Wedemark übernimmt auf Vorschlag des NABU für die kommenden fünf Jahre Dr. Irene Jacks-Sterrenberg das Amt als Nachfolgerin von Heinz Linne, der dieses Amt 35 Jahre lang bekleidete.



Irene Jacks-Sterrenberg (links) erhielt ihre Bestellsurkunde zur Naturschutzbeauftragten in der Wedemark von Regionsdezernentin Christine Karasch. Foto: Region Hannover/I. Schiermann

für alle am 30. Juni 2026. Die Aufgaben der insgesamt 28 Naturschutzbeauftragten in der Region Hannover sind vielfältig: Sie sollen den Kontakt zwischen Bürgerinnen und Bürgern und der Naturschutzbehörde sicherstellen und das allgemeine Verständnis für die Aufgaben der Umweltbehörde fördern. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer übernehmen dabei die Aufklärungsarbeit vor Ort, führen Kartierungsarbeiten und Gewässerschauen durch und stimmen geplante Maßnahmen der Städte und Gemeinden mit der

Naturschutzbehörde ab. Außerdem gibt es eine Vielzahl von praktischen Tätigkeiten wie das Beringen von Vögeln, das Umsetzen von Wespenestern oder den Auf- und Abbau von Krötenschutzzäunen. Zu den besonderen Aufgaben der Wolfsbeauftragten gehört die Aufnahme von Sichtungen oder Spuren, um Klarheit über Wolfsvorkommen zu erhalten. Voraussetzungen für die Bestellung zum Naturschutzbeauftragten sind neben fachlicher Qualifikation auch praktische Erfahrungen und gute Ortskenntnisse.

Advent mit Märchenspiel

Gailhof. Am Sonntag, 11. Dezember, um 14.30 Uhr (Einlass ab 14 Uhr) laden der Schützenverein und Bürgerverein Gailhof zur gemeinsamen Adventsfeier ins Schützenhaus ein. In diesem Jahr spielen zehn Gailhofer Kinder das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“. Im Anschluss werden selbst gebackene Torten und Kaffee angeboten. Der Eintrittspreis (Kinder bis einschließlich 13 Jahre sind frei) beträgt fünf Euro und beinhaltet ein Stück Torte oder Kuchen und Kaffee satt. Bürgerverein und Schützenverein Gailhof freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Ladendiebstahl

Mellendorf. Ein 33-Jähriger ohne festen Wohnsitz entwendete aus einem Supermarkt an der Wedemarkstraße in Mellendorf eine Jogginghose und Lebensmittel im Wert von rund 50 Euro. Er konnte durch einen Angestellten beim Verlassen des Marktes angehalten werden. Nach Hinzuziehung der Polizei wurde bei seiner Durchsuchung weiteres Diebesgut aus einem Diebstahl in Hannover gefunden. Da er nicht über einen festen Wohnsitz verfügt, wurde er vorläufig festgenommen.

Beratung für Frauen

Wedemark. Das Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung berät unter Einhaltung der geltenden Masken- und Hygienegebote in einer Vor-Ort-Sprechstunde in den Kommunen Isernhagen und der Wedemark Frauen und Mädchen ab 13 Jahren, die Gewalt erfahren haben. Durch die offene Sprechstunde soll es Betroffenen ermöglicht werden, sich ohne Voranmeldung wohnortnah Unterstützung zu holen. Die Mitarbeiterinnen von Ophelia beraten streng vertraulich und unter Schweigepflicht zu allen Arten von Gewalterfahrungen (körperliche, psychische, sexualisierte, soziale, ökonomische oder digitale Gewalt). Genauere Informationen über die Arbeit des Beratungszentrums gibt es online unter www.ophelia-beratungszentrum.de. Die nächsten Beratungstermine in Form einer offenen Sprechstunde sind am Mittwoch, 14. und 28. Dezember, von 9 bis 11 Uhr im Mehrgenerationenhaus am Gilborn 6 in Mellendorf.

Auf ein Wort

Macht hoch die Tür ...



Pastor Michael Brodermanns, ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf/Hellendorf

Vor zehn Tagen habe ich dieses Lied im Gottesdienst gesungen. Seitdem weiß ich: Es ist wieder Advent und es geht auf Weihnachten zu. Vorher war das alles noch so weit weg. Kein Gedanke an Geschenke oder Weihnachtsmarkt. Aber mit diesem Choral kam auf einmal alles ganz nahe, was zu Weihnachten gehört. „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit.“ „Jesus klingelt“, heißt eine Adventsgeschichte, die mir kürzlich begegnet ist: Sie wollte sich gerade einen Kaffee in der Küche machen und an ihrem freien Tag einfach mal ausspannen. Da klingelt es an der Tür. Nanu, um diese Zeit? Auch das noch! Die Wohnung ist nicht aufgeräumt und sie noch im Morgenmantel. Sie öffnet die Haustür und Jesus steht da. „Hallo“, sagt er, „ich bin’s.“ Er sieht ein wenig verlegen aus. „Oh“, sagt sie, „es ist doch noch gar nicht Weihnachten.“ „Ich bin inkognito hier“, sagt er, „darf ich reinkommen?“ In der Küche trinken sie Kaffee, reden miteinander von ihrer und von seiner Arbeit, von Liebe und Frieden. Dann sagt sie plötzlich mit einladender Geste: „Bleib doch hier. Wir tun heute einfach

gar nichts. Das wird unser Tag.“ Und so wurde es Weihnachten in ihrer Küche. Mich berührt diese Geschichte. So leicht und einfach kommt sie daher. Jesus klingelt und sie lässt ihn rein. Und dann ist er da – der Sohn Gottes in ihrer Küche! Mit ihm kann man reden über Liebe und Frieden. Große Themen und viele Fragen! Mit einem Mal wird das alles ganz klein und einfach. Weil sie sich stören lässt und ihm die Tür öffnet. Die Adventszeit ist eine heilsame Störung. Sie unterbricht den gewohnten Trott. Manchmal kommt sie plötzlich für mich, so wie in diesem Jahr. Eben war doch noch Volkstrauertag und Totensonntag und jetzt auf einmal brennen schon zwei Kerzen auf dem Adventskranz! „Macht hoch die Tür ...“ Dieses Lied klopft an die Tür meines Lebens. Es öffnet mich und mit einem Mal ist Advent: Gott kommt an. „Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist.“

Gottesdienste

- **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Martini, Brelingen:** Sonntag, 11. Dezember, 3. Advent, 18 Uhr, Jugendgottesdienst, P. Harms
- Sonntag, 18. Dezember, 4. Advent, 10 Uhr, Gottesdienst, P.i.R. Schlaudraff
- **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf** Sonntag, 11. Dezember, 3. Advent, 10 Uhr, Gottesdienst, P. Brodermanns
- Donnerstag, 15. Dezember, 10.30 Uhr, Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, P. Brodermanns und Team
- Sonntag, 18. Dezember, 10 Uhr, Gottesdienst mit Spatenchor, Pn. Noormann
- **Ev.-luth. Kirchengemeinde Elze-Bennemühlen:** Mittwoch, 7. Dezember, 18.30 Uhr, Adventsandacht mit KJuBa
- Sonntag, 11. Dezember, 10 Uhr, Gottesdienst zum 3. Advent in Meitze
- Mittwoch, 14. Dezember, 18.30 Uhr, Adventsandacht mit dem Kirchenchor
- Sonntag, 18. Dezember, 10 Uhr, Gottesdienst zum 4. Advent
- Alle Gottesdienste in Elze werden über die UKW 95,1 MHz im Gemeindegebiet übertragen. Sendebeginn ist 15 Minuten vor Gottesdienstbeginn.
- **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Michaelis Bissendorf:** Mittwoch, 7. Dezember, 19 Uhr, Advent im Kerzenschein
- Sonntag, 11. Dezember, 3. Advent, 11 Uhr Winterkirche mit Abendmahl

- (Gemeindefaah), Vn. Schmols, P. Buck
- Mittwoch, 14. Dezember, 19 Uhr, Advent im Kerzenschein
- Freitag, 16. Dezember, 19 Uhr, Bissendorf-Wietze, Advent unter dem Glockenturm
- **Ev.-luth. Kirchengemeinde Kapernaum Resse:** Freitag, 9. Dezember, 19 Uhr Resse, Advent unter dem Glockenturm
- **Ev.-luth. Kirchengemeinde Helstorf/Abbsen:** Sonntag, 11. Dezember, 3. Advent, 18 Uhr, Helstorf, Konzert der Chöre
- Sonntag, 18. Dezember, 4. Advent, 18 Uhr, Abbsen, Übergabe des Friedenslichts
- **Katholische Kirchengemeinde St. Marien, Wedemark:** St. Marien, Wedemark: Jeden Freitag um 9 Uhr Heilige Messe
- Donnerstag, 8. Dezember, 18 Uhr, Heilige Messe
- Sonntag, 11. Dezember, 11 Uhr, Familienmesse
- Sonabend, 17. Dezember, 18 Uhr Friedenslichtwortgottesfeier
- Sonntag, 18. Dezember, 11 Uhr, Heilige Messe
- **Christliche Gemeinde** Sonntag, 11. und 18. Dezember Gottesdienst jeweils 10 Uhr, Langer Acker 6. Anmelden unter Telefon 72 43 oder 52 51.

Je nach Entwicklung der Inzidenzzahlen greifen die geltenden Hygieneregeln. Nähere Informationen sind bei den Kirchengemeinden zu erfragen.

„Kunst trifft Poesie“ an Stucke-Kreuzung in Mellendorf

Mellendorf (awi). Der eine kann sehr gut malen, die andere hat es mehr mit der Poesie und dem Schreiben. Jetzt überschrieb Gerlinde Catanzaro aus Bissendorf ihr Treffen mit Gerd Radloff mit den Worten „Kunst trifft Poesie“.

Radloff ist der Künstler, der seit Jahren Stromkästen und Garagentore mit seiner Kunst verschönert. In die „Schlagzeilen der Lokalpresse“ geriet er vor einiger Zeit, als ihm ein Unbekannter seine Farben stahl, die er kurz am Stromkasten an der Stucke-Kreuzung unbeaufsichtigt gelassen hatte. Der Aufruf löste eine Welle der Hilfsbereitschaft aus. Als



Gerlinde Catanzaro aus der Wedemark fand es an der Zeit, dem „Stromkastenkünstler“ Gerd Radloff einmal Dank für seine hervorragende Arbeit zu sagen und hat ihm eine Tasche mit seinem Foto und einem Gedicht über ihn erstellt. Foto: A.Wiese

Objekte wählen ihn aus Fassaden und vieles mehr Welch ein Augenschmaus! Ob auf Häuserwände Gedanken ... Die niemals enden Aus alt mach neu Motive ... Menschen, Tiere ohne Scheu Mutig angefangen ist die Arbeit schnell getan Emsig und mit feinem Pinselstrich Keine Linie ist vertan Dem Auge zur Freude Nur das zählt ... Wenn die Farbe ist richtig ausgewählt! Den Künstler erfreut ein Dankeschön Auch ein kleiner Obolus wird gern gesehen! Welch wunderbares Talent und Gottes Gabe Gebt mir Pinsel und Farbe und ich habe ... Ideen, Träume und Wünsche viele an der Zahl Meine Welt ist bunt so wie ein Regenbogen Ein Gedanke kommt ... mit Farbe angefliegen!

Der Künstler hat sich über die Tasche mit Foto, Gedicht und süßem Inhalt sehr gefreut und denkt schon über sein nächstes Projekt in Mellendorf nach.

Gerlinde Catanzaro aus Bissendorf kürzlich Radloff an genau diesem Stromkasten an der Stucke-Kreuzung bei der Vollendung seines Werkes traf, sprach sie ihn an und lobte seine Kunst. Aus diesem Gespräch, bei dem sie auch ein Foto machte, entstand die Idee, dem bescheidenen Künstler eine Freude zu machen und zugleich die eigene poetische Ader ausleben zu können. Denn die 61-jährige We-

demärkerin schreibt schon seit Jahren Poesie, Lyrik und Märchen. Während ihres Arbeitslebens im Staatsdienst habe sie dazu kaum Zeit gehabt. Doch heute als Rentnerin nimmt sie sie sich. Mittlerweile ist sie auch auf der Suche nach einem Verlag, möchte ein Buch mit ihrer Poesie veröffentlichen und irgendwann vielleicht auch ihren Roman aus dem Barockzeitalter. Wer sich für Gerlinde Catanzaros Poesie

interessiert, findet sie auf Facebook in der Gruppe „Im Reich der Poesie und Fantasie“ (Gerlinde's Märchenstunde) oder auf Instagram unter gerlinde1catanzaro und www.gedichtezauber.de. Für Gerd Radloff hat sie Folgendes gedichtet: „Der Man, der Kunst kann ... Einst traf ich diesen Mann Kunst ... Ja, und wie er sie kann Wo Farben rufen nach seiner Hand

Karin's schmucklädchen
...weil wir tolle Geschenke zu Weihnachten haben!
www.karins-schmucklaedchen.de
Am Langen feide 5 Mellendorf (05130) 45 20
Von-Allen-Str. 6 Burgwedel (05139) 69 62 37

ZUR EICHE Tagespflege
Sozialstation Wedemark GmbH
Seniorenbetreuung in Bissendorf
DAS KÖNNEN SIE VON UNS ERWARTEN:
• individuelle Betreuung
• Gemeinsamkeit erleben
• vorhandene Fähigkeiten fördern
• Hilfe zur Selbsthilfe sicherstellen
Telefon: 0 51 30 / 97 56 00
Burgwedeler Straße • 10 30900 Wedemark
www.tagespflege-wedemark.de

BORGES
IHR MEISTERBETRIEB - GmbH
ELEKTROINSTALLATIONEN • E-CHECK • SAF-ANLAGEN • NETZWERK • FENSTER • SONNENSTRAHLUNG
Jetzt auch bei uns: Sicherheitstechnik + Fernsehtechnik
Ihr Fernstechniker: Christian Niedergesäss
Direkt erreichbar: 0172 5451852
Elektro Borges GmbH
Brinker Str. 65 | 30851 Langenhagen
Tel. 0511 818729 | Fax 0511 819690 | www.elektro-borges.de

Egerländer Blasmusik des Polizeiorchesters zu Gast

Mellendorf (awi). Zweieinhalb Jahre dauerte es, bis Elke Steinmetz und Marion Brüggemann-Behnke vom SeminarAktionsZentrum in Scherenbostel ihr Konzert „Musik mit Sicherheit“ der Egerländer Blasmusik des Polizeiorchesters Niedersachsen in die Tat umsetzen konnten. Corona hatte das im Gasthaus Bludau in Wennebostel geplante Konzert im Frühjahr 2020 im letzten Moment verhindert. Im November 2022 konnte es jetzt endlich stattfinden, allerdings im Forum des Schulzentrums. Fast alle Besucher hatten ihre Karten aufgehoben und sich eben einfach ein bisschen länger auf das stimmungsvolle Konzert gefreut. Sie schunkelten und sangen mit, sogar zum Tanzen wäre Platz im Forum gewesen, aber das traute sich dann wohl doch keiner so recht.

Neben der großen Orchesterbesetzung gibt es innerhalb des Polizeiorchesters Niedersachsen die Egerländer-Blasmusik, außerdem die Big Band, die Jazz Combo und verschiedene Kammermusikensembles. Die Egerländer-Blasmusik des Polizeiorchesters Niedersachsen steht unter der musikalischen Leitung von Ulrich Henneke.



Zur Musik der Egerländer Blasmusik des Polizeiorchesters Niedersachsen schunkelten die Besucher kräftig mit.



Die Akteure liefen auf der Bühne zur Hochform auf, es wurde sogar gesungen.

Patronenbar
Befüllung von Patronen ab 8,- €
Originale und Kompatible Patronen ab 5,90 €
Originale und Kompatible Toner ab 19,95 €
Papier 4,95 €
Laminieren ab 1,20 €
Thermo- und Spiralbindung ab 4,- €
Wedemark: 32 30900 Wedemark / Mellendorf
Tel.: 05130 069248 E-Mail: info@patronenbar.de
MO-SA: 9:30-12:30 MO-FR: 15:40-17:30

Er und seine Musikanten in Polizeiuniform schafften es im Handumdrehen, ihr Publikum mit dem Tirol-Marsch, dem Südböhmen-Pokal oder dem „Alten Försterhaus“ in Hochstimmung zu bringen. Und nicht wenige waren überrascht von der Stimmigkeit von Henneke und seinem Gesangspartner, denn die Egerländer spielen nicht nur Instrumente. „Beim nächsten Stück brauche ich Ihre Unterstützung“, wandte sich Henneke an die Zuhörer bei Wasser und



Elke Steinmetz vom Veranstalter SeminarAktionsZentrum bedankte sich beim Kontaktbeamten Andreas Kremrich für seinen Vortrag (links). Den Senioren gefiel (rechts). Fotos: A. Wiese



Keksen, denn „abends, wenn der alte Uhu schreit uauauahu“, erklang es durch das Forum. Ob Herzschmerz- oder Knödel-Polka – den Wedemärkern gefiel's. Ernst wurde es dann in der Pause, denn das Programm hieß ja nicht ohne Grund „Sicher mit Musik“.

Mellendorfs Kontaktbeamter Andreas Kremrich begrüßte auf Einladung von Elke Steinmetz und Marion Brüggemann-Behnke die Gäste und warnte sie vor Trickbetrügern. Datenverkauf im Internet, Fakeanrufen von Polizei oder Krankenhaus, Einzeltrick oder Fernzugriff auf den Computer von Microsoft: „Egal, wie geschockt oder verunsichert Sie im ersten Moment sind, schalten Sie nie Ihren gesunden Menschenverstand aus“, mahnte Kremrich die Senioren und versicherte: „Denn die wollen nur Ihr Bestes: Ihr Geld.“ Niemals würde die eigene Bank Kontodaten am Telefon abfragen oder die Polizei um Herausgabe des Schmucks in einer Plastiktüte bitten, die Staatsanwaltschaft auch nach einem schweren Unfall keine Kautions am Telefon fordern. Und auch Partnerbörsen im Internet sollte man mit äußerster Vorsicht begegnen, so Kremrich.

HeimWerk
HAUSMEISTERDIENSTE
HeimWerk GmbH • Tel. 0511 | 761 905 07 & 05073 | 675 38 10
Mobil 0174 | 80 096 16 • Mail: heimwerk-gmbh@gmx.de
AUS DER REGION | IN DER REGION | FÜR SIE

Herbstpreisschießen des SV Mellendorf

Mellendorf. Das Herbstpreisschießen der Mellendorfer Schützen erfreute sich großer Beliebtheit. Rund 40 Gäste, alle eifrig darauf bedacht einen der Fleisch- oder Käsepreise zu erringen, konnten begrüßt werden. Addiert werden die zwei besten Teiler, mit der Summe von 33,7 konnte der frisch gebackene Vater Kevin Schmidt den ersten Platz für sich beanspruchen. Dicht gefolgt von Anja Mußmann mit der Summe von 37,4 und Jessica Borgas mit 42,3. Das beste Auge bewies ebenfalls Anja Mußmann und schoss mit 5,3 den besten Teiler des Abends, sie errang somit auch den „Teiler-Keiler“ als Pokal.

Auf Platz vier schaffte es Michael Pohlenz mit einer Teilersumme von 71,4, der fünfte Platz mit einer runden Teilersumme von 78 ging an Corinna Knoop.

Alle Teilnehmenden waren satt und zufrieden, gab es doch für alle einen Preis und leckere Schlachteplatte von der Fleischerei Backhaus zur Verköstigung.



Die Gewinner des Herbstpreisschießens beim Mellendorfer Schützenverein: Michael Pohlenz (von links), Anja Mußmann, Kevin Schmidt, Jessica Borgas, Corinna Knoop. Foto: Schützenverein Mellendorf

Ihre Handwerker vor Ort



DEPPING
 ABRÜCHE
 ERDARBEITEN CONTAINERSERVICE

**Container (3 bis 40 cbm)
 Für Gewerbe und Privat**

Telefon: 0 51 30 - 80 80
 Telefax: 0 51 30 - 73 16

30900 Wedemark - Auf der Haube 3

MALERMEISTER
 Egon Frieske & Sohn

Seit 1938
 Ihr lokaler Partner seit 1938 - wir beraten Sie gern!

LEHM - UND KALK-PUTZARBEITEN

Schmiedestraße 17 30900 Wedemark / Elze Tel. 05130 / 1571
 www.malereibetrieb-frieske.de

Pleuß Elektro
 Pleuß Elektro-Anlagenbau GmbH

Wir sind da!

- Industrieservice
- Haushaltsgeräte
- Haustechnik
- Alt- u. Neubau
- Telefon - SAT
- Licht

05130) 60 939 60

Walsroder Str. 34 · 30900 Wedemark-Elze
 www.Pleuss-elektro.de

KLEIN
 BAD-KONZEPTE

Badausstellung
 Öffnungszeiten:
 Mo. bis Fr. 10 bis 12.30 Uhr
 und 14 bis 17.00 Uhr
 Sa. 10 bis 13.30 Uhr

NEUHEIT

Ihre bestehende Wanne bekommt eine Tür!
 - ermöglicht leichteren Ein- und Ausstieg -
 Bei uns in der Ausstellung zu sehen

• 3D-Badsanierung
 • Sanitär · Fliesen · Heizung
 • Lackspanndecke · Duschwand nach Maß

Walsroder Straße 260 · 30855 Langenhagen
 Fon 0511 - 77 63 73
 www.klein-badkonzepte.de · info@klein-badkonzepte.de

HÜPER
 Parkett- und Boden-Design

Am Alten Krug 7
 30900 Wedemark
 Tel. 05072/9 23 40
 Fax 05072/9 23 41
 Mobil 0171/79 29 496

Email: s.hueper@t-online.de

Fachbetrieb für Parkett- und Fußbodentechnik

www.parkettundbodendesign.de

Lieferung und Verlegung von: Parkett · Kork · Teppich · PVC
 Schleifen von Dielen und Parkett · Plissees und Sonnenschutz

DACHDECKERMEISTER
CHRISTIAN BECKMANN
 DÄCHER-FASSADEN-ABDICHTUNGEN

Carl-Zeiss-Straße 7 · 30827 Garbsen

Mobil 0170 - 38 75 896
 Email info@beckmann-dachdeckerei.de

... alle 2 Wochen Infos rund ums Handwerk

MAGAZIN

www.wedemagazin.de

Trends beim Küchendesign – Die beliebtesten Küchenfronten

R. Bei einer Einbauküche wünschen sich viele eine hochwertig aussehende und dennoch praktikable Kücheneinrichtung. Hobbyköche möchten sich wohlfühlen in ihrem Wirkungsbereich. Im Trend liegen Küchenfronten aus Naturstein wie beispielsweise Sandstein oder eine Sandstein-Optik. Manche wählen bei der Kücheninsel für die Arbeitsplatte und die Seiten dasselbe Material, sodass die Kücheninsel wie ein länglicher Quader im Zentrum der Küche ruht. Dadurch entsteht eine einheitliche Oberfläche, die mit ihrer Eleganz besticht. Für die vollends puristische Wirkung wird auf Griffmulden oder Beschläge verzichtet. Wer es ausgefallener mag, für den bieten die Experten in den lokalen Küchenstudios Küchenfronten aus Beton beziehungs-



Matte und dunkle Oberflächen liegen beim Küchendesign im Trend. Foto: Pixabay

weise einer entsprechenden Nachbildung an. Küchenfronten in einer Betonoptik verleihen der Küche einen kühlen und urbanen Look. Für viele geht der Trend zu einem dunklen Design. Dunkelgrau oder Dunkelbraun sind für einige Küchenliebhaber die bevorzugte Farbe. Außerdem sind matte Lackfronten derzeit angesagt. Durch die spezielle Beschichtung haben sie den Vorteil gegenüber den Hochglanzoberflächen, dass Fingerabdrücke und Verschmutzungen weniger sichtbar sind. Die Reinigung soll gemäß den Küchenprofis bei den meisten Küchenfronten ohne Probleme möglich sein. Beim Kauf einer Küche sollte sich bei den Experten informiert werden, welche Reinigungsmittel für die jeweilige Küchenfront am besten geeignet sind.

Dämmstoff aus der Natur – Schafwolle ist ein natürliches Material

R. Schafwolle zählt zu den nachhaltigsten Dämmstoffen, da es sich um einen nachwachsenden Rohstoff handelt, der ohnehin bei der Haltung von Schafen anfällt und diese ein- bis zweimal pro Jahr geschoren werden. Die Wolle hat von Natur aus einige Eigenschaften, die sie zu einem wertvollen Material machen. Ein großer Vorteil ist ihre Umweltfreundlichkeit. Da sie in der Regel regional bezogen werden kann, wirken sich die kurzen Transportwege positiv auf die Ökobilanz aus. Zudem wird zur Herstellung nur wenig Energie benötigt. Schafwolle ist ein natürliches Materi-

al, das atmungsaktiv ist und durch den hohen Anteil an Eiweißfasern Pilzsporen und Schimmelpilzen keinen Nährboden bietet. Sie kann bis zu etwa einem Drittel ihres eigenen Gewichts an Feuchtigkeit aufnehmen und eignet sich deshalb besonders gut für Räume mit hoher Luftfeuchtigkeit. Dank feinsten Kräuselung der Wollfasern können Schallwellen effizient gebrochen werden, so dass sie auch hervorragend als Trittschalldämmung verwendet werden kann. Schafwoll-Dämmung bietet zudem einen Luftreinigungseffekt, da sie Schadstoffe, wie zum Beispiel Formaldehyd, auf-

nehmen und wieder abbauen kann. Durch die Neutralisierung kann insbesondere für Allergiker ein schadstofffrei-

es Raumklima geschaffen werden. Klassische Einsatzbereiche für eine Schafwoll-Dämmung sind beispielsweise

die Fassadendämmung, die Dachdämmung, die Hohlraum-Dämmung sowie die Schall- und Wärmedämmung in Innenräumen. Dämmungen aus Schafwolle sind unter anderem als Matten, Platten oder als Stopfwolle erhältlich. Da Schafwolle große Verunreinigungen enthält, wird sie vor der Verarbeitung gründlich gereinigt und entfettet.



Schafwolle ist ein natürliches Material, das zur Dämmung eingesetzt werden kann. Foto: Pixabay

Gartenbeleuchtung im Winter

R. Wenn die Tage wieder kürzer werden, ist es wichtig, im Garten auf den Wegen eine ausreichende Beleuchtung zu installieren. Das erfüllt gleich eine doppelte Funktion, denn neben einer ansprechenden Ästhetik gewährleistet man auch gleichzeitig die Verkehrssicherheit. Die Beleuchtung kann entweder bedarfsweise durch einen Bewegungsmelder aktiviert oder durch eine fest programmierte Zeitschaltuhr eingeschaltet werden. Alternativ ist es natürlich auch möglich, die Beleuchtung bedarfsweise anzuschalten. Dadurch spart man Stromkosten und schont Ressourcen. Eine weitere umweltfreundliche Möglichkeit, den Garten zu beleuchten, besteht darin, Solarleuchten aufzustellen. Sie laden sich tagsüber durch die Sonneneinstrahlung auf und geben in den Abendstunden ihre Energie in Form von

Licht ab. Es gibt sie in unterschiedlichen Ausführungen und Designs, sodass für jeden Geschmack etwas dabei sein sollte. Beleuchtung im Garten erfüllt noch eine weitere Sicherheitsfunktion, da sie abschreckend auf potenzielle Einbrecher wirkt. Helle Spotstrahler, die auf Bewegung reagieren und den Garten für einige Sekunden komplett ausleuchten, haben

schon so manchen Dieb von seinem Vorhaben abgebracht und in die Flucht geschlagen. Abgesehen von den Sicherheitsaspekten hat Gartenbeleuchtung natürlich immer auch eine dekorative Funktion. Daher ist es sinnvoll, sich im Vorfeld genau zu überlegen, wo die Beleuchtung angebracht werden soll und welche Wirkung sie beim Betrachter erzielen soll. Bäume und Sträucher können gut in Szene gesetzt werden, wenn sie mit dem Spiel von Licht und Schatten harmonisieren. Auch Ziersteine, Zäune oder Brunnen werden optisch durch das passende Lichtspiel noch einmal aufgewertet. Dabei gilt meistens, dass etwas Zurückhaltung gefragt ist, denn eine reduzierte, akzentuierte Beleuchtung weckt die Aufmerksamkeit meist mehr als eine flächendeckende Großbeleuchtung.



Beleuchtung im Garten sorgt für Sicherheit und Ästhetik. Foto: Pixabay

Sorgenfrei im Alter

R. Es ist bekannt, dass im Alter verschiedene Fähigkeiten nachlassen. Man wird vergesslicher und es kann zum Beispiel passieren, dass man nach dem Kochen die Herdplatte anlässt. Durch diese erhöhte Vergesslichkeit können sich die Gefahren im Haushalt mehreren. Problematisch wird es zudem, wenn die im Alter schwächeren Sinne zum Beispiel eine Rauchentwicklung erst spät wahrnehmen. Viele Angehörige machen sich um ihre älteren Familienmitglieder bezüglich der Sicherheit in den eigenen vier Wänden Sorgen. Bei einer Beratung mit einem Fachmann für Sicherheitstechnik kann man in Abstimmung mit den Eltern oder Großeltern verschiedene Maßnahmen besprechen, welche die Sicherheit der Senioren im eigenen Zuhause fördern. Neben dem Rauchmelder sind weitere Brandschutz-Sicherheitsysteme wie beispielsweise Herdüberwachungen auf dem Markt verfügbar, deren Einbau erwogen werden kann. Bezüglich des Einbruchschutzes kann es hilfreich sein, die Sicherheit der Tür zu erhöhen. Dabei sollte allerdings die Handlichkeit bei der Verriegelung berücksichtigt werden.



Gegensprechanlagen sollten für ältere Menschen unkompliziert bedienbar sein. Foto: Pixabay

Ein Panzerriegelschloss für die Wohnungstür wird von vielen Senioren bevorzugt, da dieses leicht zu bedienen ist und im Falle von einer stärkeren Angstneigung eine sichtbare Sicherheit bietet. Auch bei der Türsprechanlage ist eine leichte Bedienbarkeit wichtig. Weil sie mit der Bedienung der Gegensprechanlage schlechter zurecht kommen, betätigen nicht wenige einfach den Türöffner. Insbesondere für alleinstehende Ältere empfiehlt sich außerdem ein Notfall-Armband mit einem Notruftaste. Sollte es beispielsweise zu Herzschmerzen oder Atemnot kommen, kann die unkomplizierte Bedienung des Notruftastes die schnelle Absendung eines Notrufes gewährleisten.

Heizkosten sparen mit Kaminöfen

R. Ein Kamin gehört zu den ultimativen Wohnhighlights – völlig klar. Aber abgesehen von der dekorativen Optik weist der Kamin noch weitere wertvolle Vorteile auf: Er spart Heizkosten und verkleinert den eigenen ökologischen Fußabdruck. Sobald man mit einem Kamin heizt, benötigt man weniger Heizungsleistung und erzielt so-

mit eine hohe Kosteneinsparung. Zudem ermöglicht der Kamin eine schnelle Wärmebereitstellung, was besonders in den Übergangszeiten, kurz vor und nach der Heizperiode, einen großen Mehrwert liefert. Sofern man mit Holz heizt, sorgt man mit einem komplett CO₂-neutralen Brennstoff für die nötige Wärme. Das Heizen mit Holz ist vollständig

klimaneutral, weil Holz während seines Wachstums CO₂ aus der Außenluft aufnimmt und es im Inneren speichert. Anschließend dieses gespeicherte CO₂ wird beim Verheizen wieder freigegeben. Es handelt sich hierbei also um einen geschlossenen CO₂-Kreislauf. Abhängig vom Kamin lassen sich zudem 10 bis 40 Prozent der Heizkosten einsparen.

Badmintontreffen in Heeßel

Mellendorf. Der Heesseler SV lud ein und sie kamen: Die Badminton-Oldies des Mellendorfer TV, Spieler des Sportcenters Empelde sowie weitere Gäste. Alle geeint in der Idee, den Lieblingssport Badminton auch am Vormittag spielen zu können.

Nach drei Jahren Pause waren alle Beteiligten froh, sich mal wieder in der Halle des Heesseler SV in Burgdorf treffen zu können. Dabei ging es nicht allein um den rein sportlichen Aspekt, sondern auch um die Möglichkeit, sich in einem größerem Umfeld untereinander auszutauschen. Bei den Spielpaarungen wurde oftmals zwischen den Beteiligten gemischt, so dass auf 9 Courts eine Vielzahl von spannenden und jeweils leistungsgerechten Begegnungen gespielt werden konnten. Nach zwei Stunden sportlich herausfordernden Spiels, Spaß und Spannung ging das



Badmintonspieler beider Vereine konnten sich wieder einmal austauschen.

Foto: MTV Mellendorf

Treffen mit Aussicht auf eine Wiederholung im kommenden Frühjahr zu Ende. Ein Teil der Spieler nutzte anschließend noch die Gelegenheit, das Zusammensein in einem deutsch-vietnamesischen Restaurant in Engensen fortzusetzen. Nach dem Genuss, der für die meisten doch unbekannt, aber sehr leckeren Speisen und vielen interessanten Gesprächen endete das Treffen am späten Nach-

mittag. Badminton-Interessierte unterschiedlicher Leistungsstufen, gerne auch ohne Vorkenntnisse, sind herzlich eingeladen, bei einer Gruppe in Wohnortnähe „aufzuschlagen“.

Mehr Info und Kontakt über den Heesseler SV bei Christian Thees unter Telefon (01 70) 2 18 21 35 und über den Mellendorfer TV bei Volker Jannsen, Telefon (0 15 70) 3 33 22 88.

Tolle Ergebnisse beim ESC

Wedemark. 196 Eiskunstläuferinnen und Eiskunstläufer aus Deutschland, den Niederlanden und Schweden traten beim Christmas-Cup in Bremerhaven an. Der ESC Wedemark Scorpions reiste mit 25 Mädchen und einem Jungen in den Norden. Für die meisten war es der erste Wettbewerb in dieser Saison. Und für manche, wie für die jüngsten Wedemärker Starterinnen Mira Biedermann, Lena Blenski und Elisabeth Bieber, sollte es sogar der erste Wettbewerb im Eiskunstlaufen überhaupt sein. Alle drei sind gerade einmal fünf Jahre alt und traten in der Kategorie Minis an. So war die Aufregung bei ihnen und allen, die es mit den Wedemärkern hielten, natürlich groß. Doch die hervorragende Vorbereitung sollte sich auszahlen: Lena erlief sich den ersten Platz, Mira den zweiten Platz und Elisa-

beth einen sehr guten vierten Platz. In fast allen Wettbewerbskategorien und Altersklassen schickte der ESC weitere Talente ins Rennen. So auch bei den Young Adults, wo Fabienne Meve startete. Trotz Studiums ist sie dem Eiskunstlaufen treu geblieben und belohnte sich beim Christmas Cup mit einem goldenen Pokal. Ebenfalls ganz oben stand Alena Jorgus in der Kategorie Advanced Novice. Nach einem zwiespältigen Wettkampfwochenende zuletzt in Berlin konnte sie nun mit zwei ausgezeichneten Programmen in Bremerhaven überzeugen. Cheftrainerin Katja Bögelsack zeigte sich ob der gezeigten Leistungen aller ihrer 25 Schützlinge sehr zufrieden. Denn viele neue Kürprogramme und Kürkleider wurden erstmals bei einem Wettbewerb präsentiert und konnten das Preisgericht



Olivia Katzenberger (vorne von links), Juna Groß, Sofia Bersch, Lena Blenski, Mira Biedermann, Levke Kummer, Elisabeth-Margret Bieber, Finja Warendorf, Katja Bögelsack (hintere Reihe links) und Charlotte Sickau.

Foto: ESC Wedemark Scorpions

überzeugen. So ging es mit vielen Pokalen, sehr guten Platzierungen und freudigen Gesichtern zurück in die Wedemark.

Ergebnisse: Minis: 1. Lena Blenski, 2. Mira Biedermann, 4. Elisabeth-Margret Bieber
Eisläufer: 2. Juna Groß, 3. Levke Kummer, 4. Sofia

Bersch, 5. Olivia Katzenberger
Freiläufer 1A: 1. Platz Mayla Woltmann, 5. Platz Audrey Katzenberger
Freiläufer 1B: 1. Platz Alexandra Walkowski, 2. Platz Stella Urban
Figurenläufer 1B: 2. Platz Liya Groß
Freiläufer 2: 1. Platz Linda Morgenstern, 2. Platz Johanna Meyer
Freiläufer Jungen: 1. Platz Lukas Buerkle
Kunstläufer: 2. Platz Finja Warendorf
Anwärter: 3. Platz Charlotte Sickau, 4. Platz Kristina Spakowski, 5. Platz Marika Döring
Neulinge 2: 4. Platz Masa Bozickovic, 5. Platz Jasmin Jazmati, 8. Platz Randi Schelm, 12. Platz Juliane Haselbacher
Pre Novice: 4. Platz Joleen Hemmes
Advanced Novice: 1. Platz Alena Jorgus

REG Wedemark in Hameln

Wedemark. Der Wilhelm-Horz-Pokal in Afferde beim SC Hameln-Hilligsfeld ist die Niedersächsische Landesmeisterschaft für den Nachwuchs, bei der alle Breitensportler aus ganz Niedersachsen gegeneinander antreten. Aus insgesamt 28 Vereinen zeigten 320 Jungen und Mädchen ihr Können. Die REG Wedemark war mit 22 Läuferinnen am Start und erzielte hervorragende Plätze.

In der Verreinswertung wurde ein toller achter Platz erreicht. Zum Jahresabschluss eine erfolgreiche Veranstaltung in schöner Atmosphäre, bei der beachtliche Leistungen gezeigt wurden, waren sich alle Be-



Die erfolgreichen Läuferinnen der REG Wedemark.

teiligten einig. Die Ergebnisse im einzelnen:
Minis Gr.1: Matilda Beer 8, Paula Mackeben 14
Minis Gr. 2a: Maia Reeh 10, Nicoleta Iusumbeli 12
Minis Gr. 2b: Lina Carlotta Steffen 1

Anfänger Gr.1: Francesca Ganganu 8
Anfänger Gr. 2a: Luna Stöver 18
Anfänger Gr. 2b: Prisca Colleen Brückner 18
Freiläufer Gr.1: Tessa Isabelle Bischof 7, Anouk



Foto: REG Wedemark

Klopp 8, Hanna Ben Moussa 9
Freiläufer Gr. 2: Melia Bigalke 4, Leni Wiegand 12
Freiläufer Gr. 3a: Sabrina Ben Moussa 1
Freiläufer Gr. 3b: Merle

Sophie Behrens 3
Freiläufer Gr. 3c: Samira Genceylan 5, Tyra Scally 12
Figurenläufer Gr. 2: Mia Neda Habibian 4, Kristina Michajlovski 8
Figurenläufer Gr.3: Minou Monpetain 12

Jährlicher Arbeitseinsatz beim SC Wedemark

Bissendorf. Wenn das Jahr sich dem Ende neigt, gibt es auf der Anlage des SC Wedemark routinemäßig jede Menge Pflege- und Säuberungsarbeiten zu erledigen. Und das sind bei einer Fläche von mehr als 20.000 Quadratmetern so viele Aufgaben, dass dazu Helfer aus fast allen Mannschaften des Vereins benötigt werden. Am letzten Sonnabend wurde der Appell an die 1. und 2. Herren, Damen, Ü32, A- und B-Jugend gerichtet, mit möglichst vielen Helfern und allen verfügbaren Schneidwerkzeugen und sonstigen

Gerätschaften die Außenbereiche auf Vordermann zu bringen. In zwei Arbeitsstunden wurden so auch drei Anhängerladungen voll Grünschnitt zusammengetragen, die durch einen der treuesten Unterstützer des Vereins, Wilfried Kreikenbaum, abtransportiert wurden. Danach konnten alle Helfer zu Imbiss und Umtrunk in den „TREFFPUNKT“, die Clubgaststätte des SCW, mit den seit September neuen Pächtern, Fatma und Hüsesein, eingeladen werden. Der Vorstand bedankt sich bei allen, die tatkräftig angepackt haben.



Helfer aus den Mannschaften der 1. und 2. Herren, Damen, Ü32 und der A- und B-Jugend haben das Vereinsgelände des SC Wedemark wieder auf Vordermann gebracht. Foto: SCW

Panther-Schüler unter den Top 5

Bissendorf. Die Tücken und Eigenheiten eines Spielplanes sowie den Verlauf eines 2-tägigen Turniers lernte die Schüler-Mannschaft der Panther am Wochenende beim Endrundturnier zur Deutschen Meisterschaft in der Altersklasse U13 (Schüler) in Duisburg kennen. Mit nur zwei Niederlagen aus insgesamt sechs Spielen belegten die jungen Raubkatzen am Ende den 5. Platz in der Gesamtwertung. Entscheidend dabei war, wem sich die von Mirco Uttke, Caroline Schmieta und Nike Michailisen betreute Mannschaft geschlagen geben musste. Denn dies waren ausschließlich die späteren Finalisten aus Düsseldorf und die neuen Deutschen Meister aus Duisburg. Aber der Reize nach. Am frühen Samstagmorgen starteten die Panther mit einem souveränen 4:0 Sieg gegen den späteren Halbfinalisten aus Augsburg. Dabei wurden einige Strafzeiten überstanden und der letzte Treffer wurde sogar in Unterzahl erzielt. Damit war der erhoffte gute Start in das Turnier gelungen. Dies war umso wichtiger, da man im zweiten Spiel des Tages gleich gegen den absoluten Titelfavoriten und Gastgeber aus Duisburg antreten musste. Die Duisburger hatten die Vorrunde mit 19 Siegen bei nur einer Niederlage nach Penaltyschießen dominiert. Dieser Rolle wurden die Hausherrn auch im Spiel gegen die Panther gerecht. Nach etwas mehr als drei gespielten Minuten war der Spielball bereits dreimal im Pantherstor eingeschlagen. Dies lag zum einen an der sehr zurückhaltenden Spielweise der Panther, zum anderen an den daraus resultierenden Fehlern, die die Ducks gnadenlos ausnutzten. In der Folge fanden die Panther jedoch besser ins Spiel und konnten die Partie ausgeglichener gestalten. Durch einen mächtigen Schlagschuss von Antoni Kujawski konnte man zwischenzeitlich auf 1:4 verkürzen (bis zum Finale sollte dies übrigens der einzige Gegentreffer der Duisburger bleiben). Als Endergebnis stand schließlich ein 1:6 aus Panthersicht auf der Anzeigentafel. Nach einer langen Pause warteten dann die Nasenbären aus Rostock als dritter Gegner in der Vorrundengruppe B. Beiden Mannschaften hatte die Pause aber offensichtlich nicht gutgetan und es entwickelte sich ein nervöses und zerfahrenes Spiel ohne echte Höhepunkte. Kurz vor Ende der ersten Hälfte konnten sich die Panther etwas steigern und gingen durch zwei Tore von Silas Moeck in Führung. Auch in der zweiten Spielhälfte bekam der mitgereiste und wie immer lautstarke Pantheranhang kein wirklich gutes Spiel geboten. Nach einem Treffer der Rostocker konnten die Panther den knappen Vorsprung jedoch mit Glück und Geschick über die Zeit retten. Im letzten Spiel der Vorrunde warteten dann die Sputniks Fürstentum auf die Raubkatzen. Nach der schwachen Vorstellung gegen die Nasenbären hatte Coach Mirco Uttke offenbar die richtigen Worte für die Ansprache gefunden. Die Panther erspielten sich bereits in der Anfangsphase viele Torchancen, ein Tor wollte allerdings nicht fallen. In Unterzahl konnte Stella Fetvadjev dann den Bann brechen. Nach weiteren Treffern von Claas Röttger, nochmals Stella Fetvadjev und Carl Puschmann zum 4:0 Endstand verabschiedeten sich die Panther letztlich souverän und verdient als Vorrundenzweiter in den zweiten Turniertag. Gut für die Nerven war sicher auch der gelungene Shootout im letzten Vorrundenspiel, der durch die Goalies Ferris Krettek und Benno Bühler gesichert wurde.

Am Sonntag traf man auf den Vorrundendritten der Gruppe A. Dass dies die Rams aus Düsseldorf sein würden, hatte man im Vorfeld sicher nicht erwartet, da man die Rheinländer eher als Favoriten auf den Gruppensieg gesehen hatte. Doch nach eher durchwachsenen Leistungen der Rams am ersten Turniertag kam es nun also zur Viertelfinal-Paarung Rams gegen Panther. Bereits in der Liga gab es zwei knappe Ergebnisse zwischen beiden Mannschaften, die jeweils eine Partie für sich entscheiden konnten. In einem insgesamt ausgeglichenen Spiel gingen die Rams früh in Führung, die die Panther jedoch schnell durch Fynn Biester mit einem sehenswerten Rückhandschuss ausgleichen konnten. Beide Mannschaften erspielten sich eine Reihe von Torchancen, die die Düsseldorfler allerdings besser nutzen konnten. Am Ende mussten sich die Panther mit 3:6 geschlagen geben und der Traum vom Einzug in das Halbfinale war somit geplatzt. Nun galt es die Enttäuschung zu verarbeiten und die Konzentration auf die Platzierungsspiele um Platz 5 zu lenken. Dort warteten zunächst die Eisbären Juniors aus Berlin. Mit einer insgesamt souveränen Leistung, insbesondere auch der zweiten Reihe um Sinan Genceylan, Fynn Biester, Joshua Ardanan und Claas Röttger sowie den hochspielenden Bambinis Ida Kujawska, Henry Fanta und Matthes Bühler wurden die Hauptstadtstädter mit 6:2 bezwungen. Im Spiel um Platz fünf ging es dann gegen den IHC Atting, der ebenfalls eine gute Vorrunde in der Gruppe A gespielt hatte, dann aber überraschend im Viertelfinale gegen den TV Augsburg das Nachsehen hatte. Die Panther gerieten früh in Rückstand, konnten dann aber durch einen Doppelschlag durch Stella Fetvadjev in Führung gehen. In der Folge kontrollierte man das Spiel und durch zwei weitere Treffer wurde der 4:1 Endstand hergestellt, der den Panther den 5. Platz sicherte.

Nachdem die erste Enttäuschung über das Scheitern im Viertelfinale verfliegen war, war es insgesamt ein gutes und erfolgreiches Turnier für die Panther, das mit der Wahl von Captain Stella Fetvadjev in das All-Star-Team noch gekrönt wurde. Besonders zu erwähnen ist auch die Unterstützung von Franek Filipiak, der das Team über die beiden Tage aus der Box unermüdet anfeuerte, da er krankheitsbedingt kurzfristig leider selbst nicht spielen konnte.

Die Bissendorfer Panther bedanken sich bei den Duisburger Ducks für die gute Organisation des Turniers und gratulieren zur Deutschen Meisterschaft.

Für die Panther spielten:

Ferris Krettek (Goalie), Benno Bühler (Goalie), Stella Fetvadjev (C), Carl Puschmann (A), Antoni Kujawski, Silas Moeck, Joshua Ardanan, Claas Röttger, Sinan Genceylan, Fynn Biester, Franek Filipiak, Henry Fanta, Ida Kujawska, Matthes Bühler.



Kompetenz in
Sachen Werbung!

05131 - 46 72 66
kontakt@wedemagazin.de
www.wedemagazin.de

Salon Anja Kersten

ALCINA
Rechtzeitig an passende Geschenke denken!

Unser Salon bleibt vom 24.12.2022 bis 2.1.2023 geschlossen!

Celler Str. 17 · 30900 Wedemark · Telefon 051 30/10 88

Siebold HÖRakustik

Inhaber Jan Siebold Hörgeräteakustikmeister

TOP 100 AKUSTIKER 2021/2022

kostenloser Hörtest

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Scherenhosteler Str. 3 · 30900 Wed./Bissendorf · www.siebold-hoerakustik.de
Tel. 05130 - 58 37 023 · Email: kontakt@siebold-hoerakustik.de

Kerncare GmbH

Familienentlastender Dienst
Kerncare GmbH
Alltagshilfe und Betreuung

Wir helfen bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten und Alltagsbetreuung wie Einkäufen, Arztbesuchen, Behördengängen bis hin zu Tagesausflügen.
In den Regionen: Wedemark, Schwarmstedt, Langenhagen, Burgwedel und Isernhagen, sowie Burgdorf und Lehrte
Für Pflegebedürftige keine Kosten - Abrechnung über Pflegekasse!

Terminabsprache unter: 05146 - 73 57 910
Neukunden Informationen: 05130 - 9 66 96 19

Postadresse: Lindenstr. 15 · 30900 Wedemark
info@kerncare.de · www.kerncare.de

Schön verpackte Hände

R. Handschuhe lagen schon diesen Sommer im Trend. Zahlreiche Celebrities und Designer zeigten, wie kombinationsfreudig Handschuhe sein können. Sie werten das Outfit auf und setzen optische Highlights, die ihresgleichen suchen. Was im Sommer mit Spitze, Leder und Pastellfarben klappt, setzt sich diesen Winter fort. Lederhandschuhe sind schon viele Jahre topmodern und auch im Jahr 2022 ist man mit klassischen Ledermodellen stets auf der sicheren Seite. Glatt- oder Wildleder verleihen den Händen einen stilvollen Look, der obendrein für warme Finger sorgt. Sowohl Männer als auch Frauen sind mit Lederhandschuhen immer und überall gut beraten. Für extrem kalte Tage eignen sich gefütterte Lederhandschuhe. Größtenteils sind sie mit wärmender Baumwolle, manche sogar mit Cashmere gefüttert. Schwarz und Braun



Lederhandschuhe liegen auch diesen Winter wieder voll im Trend. Foto: Pexels

sind auch diesen Winter wieder topmodern, denn diese Farben passen nicht nur perfekt in die kühle Jahreszeit, sondern sind auch zeitlos und schick. Frauen, die es etwas verspielter mögen, können sich über knallige Farben und niedliche Applikationen freuen. Denn dieses Jahr wird es farbenfroh und arabesk. Pink, türkis oder rot, mit Strasssteinchen oder

Stoffblumen versehen – die moderne Frau geht auch gerne farbenprächtig durch den Winter. Hochwertig verarbeitete Handschuhe halten nicht nur die Hände warm, sondern können gleichzeitig ein Statement setzen. Denn ein winterlich dunkles Outfit bekommt durch einen bunten Schal und dazu passende knallige Handschuhe den letzten Schliff.

Haarausfall bei Männern

R. Circa 50 Prozent der Männer zwischen 20 und 30 Jahren verlieren bereits viele Haare. 100 Haare am Tag sind vollkommen normal, liegt der Haarausfall allerdings deutlich darüber, sollte gehandelt werden. Gründe für Haarausfall bei Männern sind häufig Stress, die Einnahme bestimmter Medikamente oder eine Unterversorgung mit Nährstoffen. Auch erblich bedingter Haarausfall ist ein häufiger Grund. Diverse Shampoos und Tinkturen versprechen mehr als sie halten können. Aber einige wenige beweisen durch-

aus ihr Können. Hierzu zählt der Wirkstoff Minoxidil. Ein bekannter Hersteller bietet es als Schaum an, der zweimal täglich auf der Kopfhaut aufgetragen werden soll. Das Minoxidil erweitert die Kapillaren der Haarfollikel und fördert somit die Blut- und

Nährstoffversorgung. Eine weitere Möglichkeit ist Koffein-Haarwasser. Das Koffein erreicht tiefere Schichten der Kopfhaut und durchblutet sie. Noch aktive Follikel produzieren kräftigeres Haar, wodurch ein volleres Haarbild entsteht.



Viele Männer leiden unter Haarausfall. Foto: Pixabay

Smiley-Accessoires

R. Alles begann mit einem Doppelpunkt, einem Bindestrich und einer geschlossenen Klammer: der Smiley. Inzwischen hat man zahlreiche Emojis zur Auswahl, um seine Aussagen in Textnachrichten zu untermauern. Jedes einzelne repräsentiert eine Emotion – daher die Namensschöpfung Emoji – oder ein Verhalten. Sogar Sportarten oder Naturspektakel, wie Wind, Strand und Sonnenschein können mittlerweile mit einem Emoji klar kommuniziert werden. Aber nicht nur in Textnachrichten kann Frau ihre Frohnatur zeigen, sondern mittels Smiley-Schmuck auch direkt am Körper tragen. Smiley-Accessoires liegen derzeit absolut im Trend. Ohrhänge, Kettenanhänger oder Armbänder mit lächelnden gelben Gesichtern ziehen immer mehr Frauenkörper. Dieser Schmucktrend richtet sich nicht nur an Frauen, sondern auch an Männer, die verspielte und niedliche Accessoires lieben. Zugegeben, Smiley-Ohrhänge gehören vielleicht weniger in ein Business-Meeting, aber als Freizeitlook eignen sie sich jederzeit. Dieser Trend geht sogar noch weiter: Smileys erobern sogar Bademode, Jutebeutel, Hüte, Schlüsselanhänger und Halstücher. Am häufigsten wird das klassische lächelnde Gesicht mit rosa Bäckchen verwendet. Denn dieser Smiley ist der Inbegriff der guten Laune. Menschen, die auf den Zug des Smiley-Trends aufspringen, werden mit einem jugendlichen und fröhlichen Wesen assoziiert. Niedliche Verspieltheit trifft auf Modetrend: Smiley-Accessoires sind rund ums Jahr ein witziger Hingucker, der jeden zum Schmunzeln bringt.



Schmuck mit Smileys liegt auch bei Erwachsenen im Trend. Foto: Pexels

Ihr Mobiler FRISEUR!

Sie möchten den Rundumservice genießen?
Keine lange Anfahrt zum Friseur
Wedemark + Lindwedel

Terminvereinbarung
☎ 05130 - 4 00 88 od. 01573 - 3 06 56 91
Friseurmeisterin P. Knochenhauer
Schmiedestraße 16 · 30900 Wedemark



Im Garten wird es winterlich

Gartenteich im Winter

R. Fische überstehen kalte Temperaturen meist vollkommen unbeschadet, da sie sich in Tiefen aufhalten, in denen der Teich nicht gefriert. Das bedeutet, dass ein Teich unbedingt eine gewisse Tiefe aufweisen muss. Außerdem ist es wichtig zu beachten, dass es eine eisfreie Stelle im Teich geben muss. Über dieses Loch kann frischer Sauerstoff in den Teich gelangen, der für die Fische überlebensnotwendig ist. Außerdem können über diese Stelle die gefährlichen Fäulnisgase entweichen. Es ist für die Fische unabdingbar, dass der Teich nicht komplett gefriert, da sie sonst schlimmstenfalls ersticken können. Im einfachsten Fall genügt in moderaten Wintern ein simpler Styroporring als sogenannter „Eisfreihalter“. Diese Gegenstände werden einfach auf der Oberfläche des Teichs platziert. Andere Modelle, die auch bei extremen Minustemperaturen für ein Loch sorgen, werden mit Strom betrieben und



Ein Gartenteich mit Fischen darf nie vollständig gefrieren. Foto Pixabay

dadurch beheizt. Diese eignen sich am ehesten für kleine Teiche, da diese leichter zufrieren, während für große Teiche ein Styroporring oft ausreicht. Es gibt auch Eisfreihalter mit Solarpanel, sodass die Modelle mit der Energie der Sonne beheizt werden. Vor allem bei kleinen Teichen ist es wichtig, dass man täglich sicherstellt, dass der Teich nicht vollständig gefroren ist, da die Fische in klei-

nen Teichen die geringsten Reserven haben. Eine vereiste Oberfläche darf unter keinen Umständen einfach mit einer Harke aufgeschlagen werden. Das verursacht starke Druck- und Schallwellen, die die Fische aus der Winterruhe aufschrecken. Außerdem kann die Teichfolie durch das scharfe Eis beschädigt werden. Deshalb sollte man lieber mit etwas heißem Wasser auftauen.

Gartengeräte vor Frost schützen

R. Wenn die Temperaturen sich dem Gefrierpunkt nähern, wird es höchste Zeit, kalteempfindliche Geräte vor den kalten Temperaturen zu schützen. Besondere Aufmerksamkeit sollte man wasserführenden Systemen wie Gartenschläuchen oder Wasserhähnen widmen. Denn wenn die Leitungen unerwartet gefrieren und sich Eis im Rohrsystem ausdehnt, kann es schnell zu Undichtigkeiten und Rohrbrüchen kommen, was sich meist zu einer kostspieligen Angelegenheit entwickelt. Schlimmstenfalls gelangt das Wasser dann in das Mauerwerk des Hauses und dringt in die Dämmung ein, wodurch gleich hohe Reparaturkosten fällig werden. Daher sollte die Wasserzufuhr zum Außenwasserhahn unbedingt geschlossen und das verbleibende Wasser abgelassen werden. Mittlerweile gibt es auch frostsichere Außenwasserhahnssysteme, die installiert werden können, um Schäden zu vermeiden. Auch Teichpumpen müssen je nach Modell vor Frost geschützt werden. Bei einigen Pumpen genügt es, sie in tiefere Schichten abzusenken. Andere moderne Pumpen sind frostresistent. Das gilt es jedoch im Vorfeld unbedingt abzuklären, um Beschädigungen zu vermeiden. Generell gilt, dass alle Wasserreserven vor dem ersten Frost aufgebraucht werden sollten. Dazu gehören auch Regentonnen und Gießkannen, da das Plastik unter dem hohen Druck des sich ausdehnenden Eises elastisch bersten kann. An die Regentonnen angeschlossene Tauchpumpen sollten im Winter geschützt im Keller oder Gartenschuppen gelagert werden.



Regentonnen müssen vor dem ersten Frost entleert werden. Foto: RekuBibi

Wintergemüse – Anbau im eigenen Garten

R. Wer auch im Winter nicht auf frisches Gemüse aus dem eigenen Garten verzichten möchte, sollte sich rechtzeitig darüber informieren, wie Wintergemüse angebaut werden kann. Meist muss dies schon im Sommer vorbereitet werden. Es gibt allerdings auch Sorten wie

beispielsweise Rucola oder Rettich, die bis in den späten Herbst hinein angebaut werden können. Wintergemüse und Kohl aus dem eigenen Garten ist nicht nur besonders schmackhaft, sondern auch noch sehr gesund. Feldsalat, Rosenkohl und Mangold sind wichtige

Nährstoff- und Vitaminlieferanten. Einige Sorten wie Grünkohl entwickeln sogar einen ganz besonderen Geschmack, wenn sie erst nach dem ersten Frost geerntet werden. Wer mehrere Sorten anbauen möchte, kann überlegen, ob eine Gewächshaus im Garten realisierbar wäre.

Bernd Katz

Garten- und Anlagenpflege

Tel./Fax 0511 / 74 20 18 · Mobil 0178 / 4 14 81 00

- Garten- und Anlagenpflege (auch Jahrespflege)
- Neu- und Umgestaltung • Bepflanzungen
- Raseneinsaat • vertikutieren
- Rasen-, Strauch- und Heckenschnitt
- und vieles mehr

Bernd Katz
Lindenstraße 25 · 30855 Langenhagen

KRAUTHOFF

Garten- und Landschaftsbau

„Ganz privates Grün!“
INDIVIDUELL GESTALTETE HAUSGÄRTEN
EXCLUSIVE NATURSTEINE • BERATUNG UND AUSFÜHRUNG

EHLBEEK 11 · 30938 Burgwedel · Tel. (05139) 65 80 · Fax 277 60
E-Mail: info@krauthoff-galabau.de · Internet: www.krauthoff-galabau.de

Kuhnke Holz

Carports • Terrassenholz

Zäune • Parkett • Paneele

... über 50 Jahre Erfahrung rund ums Holz

Anderter Str. 82/84 · 30629 Hannover-Misburg
Tel. 05 11/58 22 72 • Fax 05 11/58 15 35
Kuhnke Holz GmbH • www.kuhnke-holz.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 17.00 Uhr • Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Weihnachtsfeier für die Alterskameraden

Abbensen. Das Ortskommando der Freiwilligen Feuerwehr Abbensen hatte ihre Alterskameraden ab 65 Jahren letzte Woche zur Weihnachtsfeier mit Kaffee und Kuchen ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Zum Abendbrot gab es dann deftige Schlachtplatte. 20 Alterskameraden waren pünktlich zur Stelle und wurden von Ortsbrandmeister Hartmut Jagau und seinem neuen Stellvertreter Jörg Lischitzki begrüßt. Jagau wies darauf hin, dass die Weihnachtsfeier für die Alterskameraden bereits zum 33. Mal ausgerichtet werde. Lediglich 2020 war sie coronabedingt ausgefallen. Alle Teilnehmer waren auch diesmal begeistert, führten gute Gespräche und freuten sich über die gute Stimmung.



Die Feuerwehr Abbensen hatte die Alterskameraden zur Weihnachtsfeier ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Foto: Privat

Vollbesetzte Tische bei DRK-Adventsfeier

Elze (jo). Schon vor der Weihnachtsfeier für die Seniorinnen und Senioren im Dorf waren die Mitglieder des DRK Elze-Bennemühlen fleißig. Für jeden Gast lag am festlich eingedeckten Kaffeetisch ein hübscher, handgemachter Stern bereit, der mit nach Hause genommen werden konnte.



Festlich hatten die Mitglieder des DRK Elze-Bennemühlen die Tische für die Seniorinnen und Senioren im Gasthaus Goltermann eingedeckt. Foto: G. Vrobel

Zum ersten Mal trug Kerstin Becker als Vorsitzende bei der Veranstaltung im Gasthaus Goltermann die Verantwortung, die im November 2021 das Amt von Eva Jennert übernommen hatte: „Ich bin große Siebenmeilentiefel geschlüpft und hoffe, sie irgendwann aus-

zufüllen“, stellte sie der Begrüßung der rund 120 Gäste voraus. Zwei Jahre mussten die Senioren auf den traditionellen Adventskaffee verzichten, umso mehr Zuspruch hätte das Angebot nun wieder gefunden, freuten sich die Vertreterinnen des DRK. Sie standen mit ihrem Team bereit, erledigten den Tisch-

service, füllten Kaffeetassen nach, reichten Kuchenplatten an und kümmerten sich auch sonst um das Wohl aller Gäste. Die begrüßten nicht nur Elzes Ortsbürgermeister Walter Zychlinski in ihren Reihen, sondern auch Pastor Maik Schwarz war mit seiner Frau gekommen: „Es war ziemlich hart für einige, dass sie während der Corona-Zeit auf das

Miteinander haben verzichten müssen. Umso schöner ist es, dass jetzt endlich alle wieder zusammen sein können“, so Zychlinski. Und dass der Rahmen für den Adventskaffee auch festlich wurde, dafür sorgte unter anderem ein kleines Programm, das von einer Abordnung des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Elze sowie dem Chor der Kirchengemeinde gestaltet wurde.

Beilagenhinweis:



Vollbeilage · Mellendorf

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
Mo, Di und Do 19 bis 7 Uhr, Mi und Fr 15 bis 7 Uhr, Sa, So und Feiertage 8 bis 7 Uhr

Apothekennotdienst:
10. 12. 2022 Herz-Apotheke, Erich-Ollenhauer-Straße 1, Langenhagen, Tel. 05 11 - 12 33 26 60
11. 12. 2022 Burg-Apotheke, Von-Alten-Straße 2, Großburgwedel, Tel. 0 51 39 - 41 82
17. 12. 2022 Burg-Apotheke, Von-Alten-Straße 2, Großburgwedel, Tel. 0 51 39 - 41 82
18. 12. 2022 Brinker Apotheke, Hindenburgstraße 27, Langenhagen, Tel. 05 11 - 73 61 54

Notdienst Tierarzt:
10./11. 12. 2022 Dr. Meike Does, Langer Acker 15, Bissendorf-Wedemark, Tel. 0 51 30 - 5 86 46 85
17./18. 12. 2022 Dr. Frank Düsterhöft, Kurt-Schumacher-Allee 46, Langenhagen, Tel. 05 11 - 86 67 99 80

Impressum

WEDEmagazin KonzeptArt Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH

Dorfstr. 37 • 30916 Isernhagen
05131 - 46 72 66

E-Mail: wedemagazin@aol.com • www.wedemagazin.de

Auflage: 14.000 Exemplare
Redaktion: Anke Wiese, Gabriela Vrobel
Anzeigen: Julia Heberling
Layout & Satz: SEITENburg, Jörg Ahlberg
Druck: Druckzentrum Niedersachsen, Rodenberg

Das wedeMAGAZIN erscheint alle 14 Tage mittwochs und wird an alle Haushalte der Wedemark kostenlos verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2020.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Hannover. Vom Verlag gestaltete Anzeigen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Das gilt auch für die Einspeisung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit vorheriger schriftlicher Einwilligung des Verlags. Anzeigen- und Redaktionschluss: Immer freitags vor Erscheinungstermin um 12 Uhr.

Amtsgericht Hannover HRB 121052 | StID: 05070 3DE227876186 V.i.S.d.P.: Thorsten Schirmer

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Angetrunken zur Polizei

Mellendorf. Eine 50-jährige Wedemärkerin fuhr mit ihrem PKW zur Polizeidienststelle des PK Mellendorf, um eine Anzeige zu erstatten. Im Verlauf der Anzeigenaufnahme konnte Atemalkoholgeruch bei ihr wahrgenommen werden. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,77 Promille. Zur Beweisführung wurde ihr eine Blutprobe entnommen. Ihr Führerschein wurde sichergestellt.

Möchten Sie eine Anzeige inserieren oder haben Sie eine Frage? Dann rufen Sie uns gerne an.

05131 - 46 72 66

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

WEDe MAGAZIN

wedemagazin@aol.com • www.wedemagazin.de

Telefonkette für alleinstehende Menschen

hallo! Guten morgen!

Freiwilligenagentur
einsatzstellen.service.tipp

Wedemark · Gilborn 6
30900 Wedemark

0 5130 - 9744511

E-Mail:
Freiwilligenagentur@Wedemark.de

Pflegeberatung mit Experten

Mellendorf. Regelmäßig berät eine Expertin oder ein Experte des Senioren- und Pflegestützpunktes Nord in Mellendorf. Nächster Termin für die Sprechstunde ist der 15. Dezember von 10 bis 12 Uhr im MGH am Gilborn 6 in Mellendorf. Die Beratungskräfte informieren und beraten zu allen Fragen rund um das Thema Pflege – wie zu örtlichen Hilfe- und Unterstützungsangeboten, Leistungen der Pflegeversicherung oder möglichen Sozialleistungen. Sie unterstützen außerdem bei der Antragstellung, zum Beispiel auf einen Pflegegrad. Das Angebot richtet sich an pflegebedürftige Menschen, pflegende Angehörige sowie an alle Interessierten und Personen, die sich ehrenamtlich im Seniorenbereich engagieren möchten. Eine telefonische Anmeldung unter der Nummer (05 11) 70 02 01 20 sowie das Tragen eines zugelassenen Mundschutzes während der Beratung sind erforderlich. Außerhalb der Sprechstunden können sich die Einwohnerinnen und Einwohner auch telefonisch beraten lassen oder vorab einen Gesprächstermin vereinbaren. Bei Bedarf bietet der Senioren- und Pflegestützpunkt Hausbesuche in der Wohnung des Ratsuchenden an.

DANKSAGUNG

Heinrich Klingemeier

† 4. November 2022

Herzlichen Dank allen, die ihre Anteilnahme in liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Kirchhoff vom Bestattungsinstitut Schusterei für die einfühlsame Begleitung.

Heidi Klingemeier

Mellendorf, im Dezember 2022

STELLENMARKT

freie Touren zu vergeben in:



Wennebostel

Abbensen

Brelingen

Mellendorf

Bissendorf

Hellendorf

Bewerbungen per E-Mail: wedemagaz@aol.com

Schützenscheibe aufgehängt



Joost Stumpf (von links), Mario Stumpf, Nicole Burger, Schützenkönig Nils Aßmus, „Schiebenkieker“ Peter Burger und der Vorsitzende des Schützenvereins Abbensen Tyrol, Heiko Wucher. Foto: A. Falkenberg

Abbensen. Das hat es in Abbensen auch noch nicht gegeben, dass erst Ende November die Schützenscheibe beim neuen Schützenkönig angebracht wurde. Da coronabedingt der Schießbetrieb zwei Jahre eingestellt war, wurde erst Ende September der neue Schützenkönig ermittelt. Und jetzt konnte endlich auch, so wie es traditionsgemäß bei den Schützen üblich ist, die Königsscheibe beim Schützenkönig Nils Aßmus aufgehängt werden. Der „Schiebenkieker“ (Peter Burger) erledigte diesmal, zur Erheiterung aller Beteiligten, seine Aufgabe als Sträfling verkleidet, mit gewohnter Routine, lockeren Sprüchen und musikalischer Unterstützung durch das Leitetal-Orchester. Insgesamt hängen nun bereits elf Schützenscheiben am Haus der Familie Aßmus, denn nicht

nur Nils war bereits als Jugendlicher erfolgreich, sondern auch seine Eltern sind erfolgreiche Schützen und konnten mehrfach die Königswürde erringen. Nachdem die Königsscheibe aufgehängt war, ging es diesmal noch eine Station weiter zur Familie Stumpf. Dort musste eine alte Bürgerscheibe nach der Restaurierung wieder angebracht werden. Auch diese Aufgabe bewältigte der Schiebenkieker mit Bravour. Mit Hilfe einer hochprozentigen „Wasserwaage“ hing die Scheibe bald wieder an ihrem angestammten Platz. Der Vorsitzende des Schützenvereins Abbensen Tyrol, Heiko Wucher, zeigte sich zum Abschluss sichtlich zufrieden. „Ein Schützenfest konnten wir leider in diesem Jahr noch nicht auf die Beine stellen, aber es gibt wieder einen Schützenkönig und das Aufhängen der Scheibe war

heute eine runde Sache, das stimmt mich für die Zukunft optimistisch“.

KLEINANZEIGEN

HAUS ZUM KAUF

Keine Lust auf Laubfegen? Junge Familie sucht Haus mit Garten. Fam. B. 0176-24 26 75 92

ANKAUF

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de

SUCHE DRINGEND

Suche alles von 1813-1945, alte Fotos, Orden, Papiere, Uniformen, Abzeichen, ganze Nachlässe usw. Tel. 05130 - 54 72.

HANDWERKER

Fliesenleger Tel. 0160/977 396 54.

BESTATTER

Den letzten Weg liebevoll gestalten.

Wir begleiten Sie dabei.

30900 Wedemark-Mellendorf • Wedemarkstraße 74
www.schusterei-bestattungen.de • mellendorf@schusterei-bestattungen.de

Schusterei
BESTATTUNGEN

Telefon 05130 / 5271

Zu guter Letzt

So langsam wird es ernst: Spätestens, wenn das Kalenderblatt den 1. Dezember anzeigt, dann läuten bei mir die Alarmglocken und verkünden „du hast nur noch 23 Tage Zeit, dann ist Heiligabend und die Geschenke müssen alle parat sein!“ Jedes Jahr geht es mir wieder genau so. Ich habe noch kein einziges Geschenk, geschweige denn eine Idee, was für wen eine echte Freude und Überraschung sein könnte. Nun ist also der Zeitpunkt gekommen, damit ich aktiv werde und beginne, mein Gehirn als Auftakt damit zu beschäftigen, Ideen zu finden. An erster Stelle natürlich für jeden einzelnen in unserer Familie. Das wird auch von Jahr zu Jahr schwieriger, als die Kinder noch kleiner waren fiel mir die Geschenkewahl deutlich leichter! Vor allem wusste ich bis zum Teenie-Alter ziemlich genau, was angesagt war, kannte ihren Geschmack und ihre besonderen Neigungen. Unser Sohn zum Beispiel hat mit etwa zwölf Jahren seine Begeisterung für die Computertechnik entdeckt, da gab es immer etwas zum Ergänzen seines PCs. Und unsere Tochter war für modische Klamotten zu haben, die Zeit der Spielzeuge war mit der Pubertät von einem auf den anderen Tag verschwunden. Sicher, auch heute kann ich ihr noch eine Freude mit neuen Klamotten machen, allerdings lieber in Form eines Gutscheins. Sie sagte mal zu mir: „Besser is es Mama, dann muss ich nix umtauschen.“ Na ja, das ist dann aber wieder nicht so mein Ding, Gutscheine unter Volk zu bringen. Vor allem unter dem Weihnachtsbaum finde ich sie irgendwie unpassend. Was zum Auspacken sollte es schon sein. Und ach, wie ich wieder mal alle diejenigen beneide, die stolz berichten, dass sie schon vor Wochen alle Geschenke beisammen hatten. Fein eingepackt, an einem sicheren Ort versteckt. Ich würde mir wünschen, dass ich das auch von mir behaupten könnte. Ich könnte mir vorstellen, dass diese Leute auch genau die sind, die sich schon jetzt oder spätestens zwei Wochen vor Heiligabend den Weihnachtsbaum ins Zimmer stellen. Mir scheint, dass dies ein neuer Trend ist. Aber auch das schwimme ich ohne jedes schlechte Gewissen seelenruhig weiter gegen den Strom. Unser Baum wird tatsächlich erst am 24. 12. aufgestellt und das ist und bleibt Sache von uns Eltern. Wenn mein Mann und ich uns dem Aufstellen und Schmücken widmen, dann machen wir die Tür hinter uns zu und unser – fast erwachsener – Nachwuchs muss sich bis zum Abend gedulden. Schwer scheint das nicht zu sein, denn meist haben wir alles andere schon am Tag davor erledigt und können den Weihnachtstag und -abend entsprechend entspannt genießen. Ja, das können wir wirklich! Noch nie musste ich am letzten Tag noch ein Geschenk besorgen und noch nie hat irgend etwas bei der Bescherung gefehlt. Denn auch wenn ich jetzt erst loslege, es hat noch kein einziges Weihnachtsfest gegeben, an dem ich am Ende die Vorbereitungen nicht geschafft hätte. Vermutlich ist dies auch der Grund dafür, dass ich trotz aller guten Vorsätze für „das nächste Jahr“ immer wieder in den gleichen Trott verfallte: Am 1. Dezember 2023 werden bei mir deshalb vermutlich wieder die Alarmglocken klingeln!

Es weihnachtet sehr in der Wedemark



Großer Zulauf beim Adventsbasar in Abbensen.

Foto: Frank Plath

Wedemark (awi/jo). In Abbensen hatte der Dorfverschönerungsverein Abbensen nach zwei Jahren Pause wieder den allerersten Adventsbasar in der Wedemark vor und im Dorfgemeinschaftshaus aufgebaut. Bei herrlichem Sonnenschein und klarer Frostluft waren die äußeren Bedingungen nahezu ideal und so ließen die Besucherinnen und Besucher auch nicht lange auf sich warten, nach zögerlichem Beginn wurde es ab 15 Uhr so richtig voll zwischen den Buden und Verkaufsständen, so dass der Weihnachtsmann, dargestellt von Peter Burger, sich mit seinem Sack und Bollerwagen kaum einen Weg bahnen konnte, um den Kindern kleine Geschenke zu bringen. Und auch die Kaffeetafel im Dorfgemeinschaftshaus konnte sich über mangelnden Zuspruch nicht beklagen, die selbstgemachten und gespendeten Torten waren wieder köstliche Kunstwerke und bald vollständig verkauft. Für weihnachtliche Stimmung sorgte dabei Karl-Heinz Baumgärtner mit seinem Akkordeon.

Ein „Hingucker“ vor dem Dorfgemeinschaftshaus waren die Schneefrau „Frieda“ und der Schneemann „Fritz“. Damit die beiden trotz Schneemangel in Abbensen gebaut werden konnten, war die Familie Meyer schon ganz früh zum Nordpol (dem Eisstadion in Mellendorf) gefahren und hatte den nötigen Schnee besorgt. Eine nette Idee, die vielen Besuchern beim Anschauen ein Lächeln auf die Lippen zauberte.

Eine Besonderheit beim Abbensener Adventsbasar ist in jedem Jahr die große Tombola mit 500 großen und kleinen Preisen, u.a. gab es einen Smart TV, eine Nintendo Switch, eine elektrische Heckenschere, einen Akku-Laubbläser, eine Smartwatch, einen Kaffee-Vollautomaten und viele andere schöne Preise zu gewinnen. Zum Abschluss gab es dann auch nur zufriedene Gesichter beim Veranstalter, den Verkäufern und den Besuchern. Der Adventsbasar war eine runde Sache und hat allen viel Spaß gemacht.

Von wegen zu weit außerhalb: Keinen Fuß bekamen die Besucher des Mellendorfer Weihnachtsmarktes am späten Sonnabendnachmittag mehr an die Erde. Wer um 17 Uhr zum Weihnachtsmann vordringen wollte, der mitten im Gewühl mit seinem kleinen Engel die liebevoll vom Gewerbeverein MPM gepackten Süßigkeitentüte verteilte, musste schon durchsetzungsfähig sein. Ortsbürgermeisterin Jessica Borgas und ihr Budenausschuss hatten sich auf



In Mellendorf wurde der neue Weihnachtsmarktstandort am Schützenhaus sofort akzeptiert.

Einladung des Schützenvereins entschieden, den Weihnachtsmarkt in diesem Jahr nach zwei Jahren coronabedingter Pause vor dem Schützenhaus an der Schaumburger Straße zu veranstalten. Denn auf dem traditionellen Platz rund um die St. Georg-Kirche geht es in diesem Jahr noch nicht, da rund um das Gemeindehaus noch immer Baustelle ist. Die Mellendorfer sowie viele Bewohner der umliegenden Ortschaften nahmen den Ausweichstandort aber sehr gut an, parkten an der Schaumburger Straße oder am benachbarten Ausbildungszentrum der Bauwirtschaft.

Im Schützenhaus hatte die kirchliche Kita Krausenstraße ihre Kaffeestube eingerichtet. „Sonst haben wir das ja immer im Gemeindehaus gemacht, aber hier geht es auch prima“, berichtet Anke Cohrs von der Kita. Ihre Kollegin Julia Ritter hat tolle Tischdeko gebastelt, Gisela Zirnsack vom Schützenverein beim Aufstellen von Tischen und Stühlen geholfen. Zwölf Torten wurden gespendet, besonders schwärmten die Kaffeegäste von Ilse Schmidts Mohn-Marzipantorte. Der Erlös der Kaffeestube geht an „Brot für die Welt“.

Vor dem Schützenhaus konnte man auf Bänken die Feuerschale herumsitzen und den weihnachtlichen Klängen des Posaunenchorus lauschen. Der musische anstehen, wie Martina Popan erklärte, kam aber auch mit fünf Bläsern stimmungsvoll über. Dahinter erstreckten sich bis zum Eingangsbereich des Platzes Stände mit Dekoartikeln und Kunsthandwerk sowie kulinarischen Spezialitäten, die von einem Weihnachtsmarkt einfach nicht wegzudenken sind: Schmalzkuchen und Obst-Glühwein, Bratwürstchen und der berühmte „Bretterknaller“ der Feuerwehr Mellendorf. „Das Geheimrezept



Jasmin Domeyer aus Brelingen und Tochter Taya gefiel in Mellendorf das Kinderkarussell am Besten. Fotos: A. Wiese

ist mindestens so alt wie die Feuerwehr Mellendorf, also 101 Jahre, und wird immer nur in der Feuerwehrfamilie weitergegeben“, betont Ortsbrandmeister Cord Hanebuth. Lediglich, dass „Rotwein, Amaretto, Kirschsaff und ganz viel Liebe“ dazugehören, lässt er sich entlocken.

Vom sehr guten Besuch des Weihnachtsmarktes am Ausweichstandort ist Hanebuth ebenso positiv angefallen wie Ortsbürgermeisterin und Hauptorganisatorin Jessica Borgas: „Ich sage ja immer, wer zum Weihnachtsmarkt möchte, kommt auch. Wir sind schließlich ein Dorf



Überblick über den Resser Weihnachtsmarkt rund um die Kirche, der zur Premiere sehr gut besucht war.

Kaufen Sie keine Küche bevor Sie nicht bei uns waren!

Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr
Sa.: 10.00 - 18.00 Uhr

Meyer & Zander

KÜCHEN FACHMARKT
St. Omi Gesellschaft Meyer & Zander GmbH Küchenfachmarkt • Süding 11 • 31582 Nienburg

4x im Norden

Nienburg Süding 11 • 31582 Nienburg Telefon 05021 - 89 4 34 40	Porta Westfalica Colledamp 1 • 32457 Porta Westfalica Telefon 05731 - 153 41 42
Walsrode Bunsel-Deuse-Str. 2a • 21664 Walsrode (Stewer-Deputat Walsrode, ggU, F. Center) Telefon 05161 - 788 788 9	Mellendorf Eiser Föhre 3 30909 Mellendorf Telefon 05130 - 950 942

www.kuechenfachmarkt-nienburg.de



Rund um die kleine Kapelle fand endlich auch der Negenborner Weihnachtsmarkt wieder statt. Foto: G. Vrobel

und keine Stadt. So weit sind die Standorte nun auch nicht voneinander entfernt“. Den Mittelpunkt des Marktes bildete das Kinderkarussell, das Borgas dank spendenfreudiger Sponsoren aus der heimischen Wirtschaft engagieren konnte und für das sie auch Freikarten verteilt. Zu den Kindern, die begeistert Runde um Runde drehen, gehört auch die dreijährige Taya aus Brelingen. Ihre Mutter Jasmin Domeyer ist begeistert vom neuen Ambiente: „Wir kommen schon immer gerne nach Mellendorf. Hier gibt es viele Angebote für die Kinder“. Zum Beispiel auch Schattentheater oder Losbuden. Eine Tombola wird von Andy Holz vom MTV und dem 12. Jahrgang des Gymnasiums Mellendorf organisiert, bei einer zweiten Fifty-Fifty-Verlosung der MTV-B-Jugend von Lutz Giesecke kann man sogar Bargeld gewinnen: Die Hälfte des Erlöses kommt der

Jugendkasse der MTV-Fußballer zugute, die andere erhält der Besitzer der zweiten Losabschnittshälfte, die bei der finalen Verlosung gezogen wird. Das war nun ausgerechnet der Ehemann der Ortsbürgermeisterin Oliver Borgas, der seinen 80 Euro-Gewinn spontan ebenfalls der MTV-Jugendkasse stiftete.

In Resse war der erste Weihnachtsmarkt vor der Resser Kirche am 1. Advent ein echter Erfolg! Unter Beteiligung vieler Vereine und Institutionen wurden Holzbuden und Pavillons aufgebaut und eine leckere Versorgung sichergestellt. Es durfte gestöbert werden im Kunsthandwerk und zahlreiche grüne Adventsdekorationen wechselten den Besitzer. Der Markt war sehr gut besucht und für die Kinder war der Höhepunkt der Besuche des Weihnachtsmannes. Nach Einbruch der Dunkelheit war der Kirchenvorplatz stimmungsvoll beleuchtet und zum Feierabend gab es nur positive Rückmeldungen und zufriedene Gesichter, so der Kirchenvorstand.

Auch in Negenborn war am Sonntag die Zeit ohne den traditionellen Weihnachtsmarkt endlich Vergangenheit. Alle Vereine und Institutionen im Dorf sorgten dafür, dass das fastliche Vergnügen und um die über 300 Jahre alte Kapelle direkt an der Hauptstraße wieder hat stattfinden können. Und so waren nicht nur die festlichen Posaunenklänge den Besucherinnen und Besuchern den Weg zu dem heimeligen Marktgelände, sondern auch die sich weit verbreitenden herrlichen Düfte von Glühwein, frisch gegrillten Bratwürsten, geräucherten Forellen und köstlichem Schmalzkuchen lockten die Genießer an die Stände. Die Kinder genossen es, bei der Jugendfeuerwehr selbst knuspriges Stockbrot am offenen Feuer zu braten und sich gleichzeitig ein bisschen aufzuwärmen und die Stimmung zu genießen.

Foto: Kirchengemeinde Resse